



Leibniz  
Universität  
Hannover

**Philosophische Fakultät  
Institut für  
Erziehungswissenschaft**

**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

Institut für Erziehungswissenschaft

Sommersemester 2010

**ANMELDEVERFAHREN ÜBER STUD.IP**

**Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Anmeldeverfahren über stud.ip am Institut für Erziehungswissenschaft (Seite 7). Lesen Sie die Hinweise aufmerksam durch und nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, bevor Sie sich an die Dozierenden oder das Sekretariat wenden!**

Version 1  
(Info s. Umschlag-Innenseite)

**Version 1** – Informationen über die aktuell gültige Version des Vorlesungsverzeichnisses finden Sie auf der Homepage des IEW [www.iew.phil.uni-hannover.de](http://www.iew.phil.uni-hannover.de) unter der Rubrik „Meldungen“.

**Impressum:**

**Herausgeber des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses:**

Institut für Erziehungswissenschaft der Philosophischen Fakultät

**Inhaltliche Verantwortlichkeit:**

Dozentinnen und Dozenten sowie das Geschäftszimmer des Instituts  
Prof. Dr. Andreas Wernet, Geschäftsführender Leiter

**Redaktion:**

Alina Lukas, Falk Ostermann

**Druck:**

Uni Copy Witte, Königsworther Str., Hannover

## Inhaltsverzeichnis

<b>Anschrift des Instituts, Geschäftszimmer und Internetpräsenz.....</b>	<b>3</b>
<b>Abkürzungen und Kodierungen.....</b>	<b>4</b>
<b>Hinweise zu den Anmeldeverfahren über stud.ip – BITTE LESEN!!!.....</b>	<b>7</b>
<b>Termine.....</b>	<b>7</b>
<b>Veranstaltungsräume.....</b>	<b>8</b>
<b>Personen, Räume, Telefon, Sprechzeiten, Emails.....</b>	<b>9</b>
<b>Lehrveranstaltungen</b>	
Fächerübergreifender Bachelor.....	11
Master Lehramt an Gymnasien .....	18
Bachelor Sonderpädagogik .....	30
Master Lehramt für Sonderpädagogik .....	39
Master Bildungswissenschaften .....	40
Magister .....	44
Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung (Diplom) .....	45
Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen) .....	53
Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen) .....	54

### Anschrift des Instituts

Leibniz Universität Hannover  
 Philosophische Fakultät  
 Institut für Erziehungswissenschaft

Schloßwender Straße 1  
 D-30159 Hannover

### Geschäftszimmer

	Raum	Telefon	Fax	Email
<b>Margarete Mönch</b>	1211 - 315	762-4690	762-5610	<a href="mailto:margarete.moench@iew.phil.uni-hannover.de">margarete.moench@iew.phil.uni-hannover.de</a>
<b>Alina Lukas</b>	1211 - 316	762-17359	762-5610	<a href="mailto:alina.lukas@iew.phil.uni-hannover.de">alina.lukas@iew.phil.uni-hannover.de</a>

### Öffnungszeiten des Geschäftszimmers in der Vorlesungszeit

- Montag – Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
- Montag – Mittwoch 13:30 – 15:00 Uhr

Die **Öffnungszeiten des Geschäftszimmers in der vorlesungsfreien Zeit** weichen von den o.g. Zeiten ab. Näheres jeweils gegen Vorlesungsende auf der Homepage des Instituts.

### Internetpräsenz des Instituts für Erziehungswissenschaft

Das Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Hannover ist im Internet unter der Adresse <http://www.iew.phil.uni-hannover.de> erreichbar. Dort befinden sich weitere aktuelle Informationen zu Studium, Forschung und Lehre.

### Internetpräsenz der Philosophischen Fakultät

Die Philosophische Fakultät der Universität Hannover ist im Internet unter der Adresse <http://www.phil.uni-hannover.de> erreichbar. Dort befinden sich weitere aktuelle Informationen zu Studium, Forschung und Lehre.

## Abkürzungen und Kodierungen

### Beispiel für eine Veranstaltungskodierung

<b>Einführung in Schule und Unterricht</b>	
Seminar, SWS: 2	
Modick, Hans-Eberhard	
Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 08.04.2008, 1211 - 333	
Kommentar	Das Seminar wendet sich primär an Studierende im FÜBA; Studierende im Staatsexamensstudiengang Lehramt an Gymnasien sind ebenfalls eingeladen. Gegenstand des Seminars...
Bemerkung	FüBa „Schule und Unterricht“; LG 2

<b>Seminar</b>	Veranstaltungstyp (Vorlesung, Seminar, Kolloquium,...)
<b>SWS: 2</b>	Semesterwochenstunden
<b>Di</b>	Veranstaltungstag(e)
<b>Modick, Hans-Eberhard</b>	Dozent(in)
<b>wöchentlich</b>	Modus der Veranstaltung (wöchentlich, Einzeltermine,...)
<b>ab 10.04.2008</b>	Termin der 1. Sitzung
<b>1211 – 333</b>	Raumangaben Standort 12 Gebäude 11 Raum 333 (3. Etage, Raum 33) = 1211 – 333
<b>Kommentar</b>	Hier ggf. auch Informationen zu Anmeldeverfahren
<b>Bemerkung</b>	Kodierungen für die Studiengänge

### Kodierung von Studiengängen und Fächerarten

FüBa	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang
B. A. So	Bachelorstudiengang Sonderpädagogik
M.Ed. LSo	Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik
M. A. Bw	Masterstudiengang Bildungswissenschaften
M.Ed. LG	Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien
LS	Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)
LG	Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)
D	Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung (Diplom)

### Kodierungen für den Bachelorstudiengang Sonderpädagogik

B. A. So A1	Grundfragen von Erziehung und Bildung (Vorlesung)
B. A. So A2	Exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen (Seminar)
B. A. So B1	Schulpädagogische Grundfragen (Vorlesung)
B. A. So B2	Exemplarische Vertiefung schulpädagogischen Grundwissens (Seminar)
B. A. So B3	Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

**Kodierungen für den Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik**

M.Ed. LSo C1	Schulentwicklung im gesellschaftlichen Kontext (Vorlesung)
M.Ed. LSo C2	Einzelaspekte professionellen Lehrerhandelns (Seminar)

**Kodierungen für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien**

M.Ed. LG EW 1.1	Schulpädagogische Grundlagen
M.Ed. LG EW 1.2	Unterrichten im Kontext der Lerngruppe
M.Ed. LG EW 1.3	Lebenswelten und Wissensformen von Schülern
M.Ed. LG EW 2.1	Erziehung - Grundlagen und Handlungsformen
M.Ed. LG EW 2.2	Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft
M.Ed. LG EW 2.3	Bildung - normative Gehalte und personale Prozesse

**Kodierungen für den Masterstudiengang Bildungswissenschaften**

M. A. Bw 1	Einführung in die Bildungswissenschaften
M. A. Bw 8	Bildungswissenschaftliche Grundlagen und Organisation von Bildungsprozessen
M. A. Bw 9	Methodologie bildungswissenschaftlicher Forschung
M. A. Bw 14	Planung, Durchführung und Evaluation eines Forschungsprojektes im Bereich Erwachsenenbildung

**Kodierungen für Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)**

LG 1	Allgemeine Pädagogik
LG 2	Schulpädagogik
LG 3	Sozialpädagogik/Sonderpädagogik mit thematischen Bezug zur außerschulischen Praxis
LG 4	Lehrveranstaltung mit thematischen Bezug zum ASP
LG 5	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung (ASP)
LG 6	Interdisziplinäre Lehrveranstaltung (Pädagogik und eine ihrer Bezugswissenschaften Philosophie, Psychologie, Soziologie, Wissenschaft von der Politik)

**Kodierungen für alle Lehrämter**

ÄB	Ästhetische Bildung
P	Projekt
IuK	Informations- und Kommunikationstechnologische Bildung
FüL	Fächerübergreifende Lernfelder
SpE	Sprecherziehung

### **Kodierungen der Diplombstudiengänge**

#### *Diplom Erwachsenenbildung/außerschulische Jugendbildung*

##### Grundstudium

D 1.1	Struktur der pädagogischen Handlung
D 1.2	Bedingungsgefüge pädagogischer Felder und Institutionen
D 1.3	Didaktisch-methodische Konstruktionen
D 1.4	Methodologie erziehungswissenschaftlicher Forschung

##### Hauptstudium

D 2.1	Gesellschaftliche, ökonomische und politische Bedingungen der EB/aJb
D 2.2	Institutionelle, organisatorische und rechtliche Bedingungen der EB/aJb
D 2.3	Anthropologische und psychologische Faktoren der EB/aJb
D 2.4	Ziele und Inhalte der Bildungsarbeit
D 2.5	Methoden, Medien und Gruppenprozesse der EB/aJb
D 2.6	Zielgruppenarbeit

### **Weitere Kodierungen**

Qu	Qualitative und quantitative Methoden/Statistik
Re	Rechtsausbildung
Ü	Studienübergreifende Veranstaltung
WP	Alle für die Kernbereiche 1.1-1.4 ausgewiesenen Angebote gelten als Wahlpflichtanteile des Studiums
P	Alle Einführungen und erziehungswissenschaftlichen Praktika sind Pflichtanteile des Studiums
W	Examenskolloquien stellen Wahlanteile dar.

## Hinweis zu unseren Anmeldeverfahren über stud.ip

Fast alle Lehrveranstaltungen des IEW haben über stud.ip administrierte Anmeldeverfahren. **Ein stud.ip-Account ist daher zwingend für die Belegung von Veranstaltungen am IEW erforderlich!** Informationen hierzu gibt es bei der eLearning Service-Abteilung (ELSA) der Universität ([www.elsa.uni-hannover.de](http://www.elsa.uni-hannover.de) > eLearning für Studierende, Tel. 762-4040)

Damit Sie sich in Lehrveranstaltungen eintragen können, ist es notwendig, dass Sie **im Vorfeld** sowohl **Ihren Studiengang** als auch das Institut für Erziehungswissenschaft als **Einrichtung**, an der Sie studieren, **in stud.ip hinterlegt** haben. **Dies gilt sowohl für konsekutiv als auch auslaufend betreute\* Studiengänge!!!**

\* Auch auslaufend betreute Studiengänge sind jetzt in stud.ip erfasst. Haben Sie als betroffene/r Studierende/r bisher einfach „anderer Studiengang“ oder Ähnliches vermerkt, müssen Sie das jetzt ändern!

## Wie kann ich meinen Studiengang & das IEW in stud.ip hinterlegen?

1. In stud.ip einloggen (<http://elearning.uni-hannover.de> – kein www!).
2. Persönliche Homepage anwählen (z.B. oben im Bild über die große Schaltfläche „Homepage“ – jeder stud.ip-Nutzer hat automatisch eine persönliche Homepage).
3. Registerkarte „Nutzerdaten“, dann „Studiendaten“ in der zweiten Menüzeile darunter wählen.
4. Studiengang in der drop down-Liste rechts auswählen\*\*\*.
5. Auf „übernehmen“ klicken.
6. Darunter aus der drop down-Liste das „Institut für Erziehungswissenschaft (IEW)“ auswählen.
7. Auf „übernehmen“ klicken.
8. Ihr Studiengang und das IEW erscheint fortan auf Ihrer persönlichen Homepage, Sie können an studiengangskontingentierte Anmeldeverfahren teilnehmen.

\*\*\*

- **B. A. Sonderpädagogik-Studierende** wählen **So/B.A. Sonderpädagogik**
- **Diplom: Aufbau-/Ergänzungs-Studierende Schule, Erw.bildung/ außerschul. Jugendbldg. oder Sonderpädagogik** wählen unter **Aufbau-/Ergänzungsstudium** ihren jeweiligen Studiengang
- **Diplom Sonderpädagogik o. Erw.bldg./ außerschul. Jugendbldg.-Studierende** wählen unter **Diplom** ihren entsprechenden Studiengang
- **FüBa-Studierende** wählen **FÜ/BA/B.Sc.**
- **LG-Studierende** wählen **St Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)**
- **LGHR-Studierende** wählen **St Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Staatsexamen)**
- **LS-Studierende** wählen **St Lehramt Sonderpädagogik (Staatsexamen)**
- **M. A. Bildungswissenschaften-Studierende** wählen **MA Bildungswissenschaften**
- **M. Ed. Lehramt an Gymnasien-Studierende** wählen **M.Ed. Lehramt an Gymnasien**
- **M. Ed. Lehramt für Sonderpädagogik-Studierende** wählen **M.Ed. Sonderpädagogik**
- **Magister-Studierende** wählen **Magister**

## Termine

Semesterdauer:	01.04.2010 – 30.09.2010
Vorlesungszeit:	06.04.2010 – 17.07.2010
Unterbrechung:	25.05.2010 – 28.05.2010
Rückmeldezeitraum	
WS 2010/11:	03.07.2010 – 17.07.2010

## Veranstaltungsräume

Raumangaben	Adresse/ Gebäude-Nr.	Etage	Raum
3408 – 220 (MZ 1)	Appelstr. 9A, Gebäude 3408)		220 (MZ 1)
1208 – A001 Kesselhaus	Schloßwender Straße (Hinterhof, Kesselhaus, Gebäude 1208)	Erdgeschoss	A001
1211 – 001	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	Erdgeschoss	001
1211 – 004	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	Erdgeschoss	004
1211 – 225	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	2. Etage	225
1211 – 307	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	307
1211 – 311 Konferenzraum IEW/ZfL	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	311
1211 – 312 Dienstzimmer Prof. Heinrich	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	312
1211 – 333	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	333
1502 – 306 (II 306)	Königsworther Platz (Conti-Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)	3. Etage	306
1502 – 103 (II 103)	Königsworther Platz (Conti-Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)	1. Etage	103
1502 – 309 (II 309)	Königsworther Platz (Conti-Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)	3. Etage	309

Für die Gebäude-Nummern siehe auch im Standortfinder der Universität unter <http://www.uni-hannover.de/de/service/wegweiser/standortfinder/index.php>

## Mitarbeiter, Kontakt & Sprechzeiten

Name	Sprechzeiten in der Vorlesungszeit	Raum	Tel.	Email
Bender, Saskia	nach Absprache via Email	326	762-17363	saskia.bender@iew.phil.~
Bönsch, Manfred	Di 6.04., Mo 3.05., 31.05., 28.06.10, jeweils 11-12h	431	762-17620	boenschhannover@aol.com
Datta, Asit	nach Vereinbarung via E-Mail in R. 331	431	762-17357	asit.datta@iew.phil.~
Dietrich, Fabian	Do 13-14h	314	762-17624	fabian.dietrich@iew.phil.~
Dzengel-Barber, Jessica	nach Vereinbarung	418	762-17622	jessica.dzengel-barber@iew.phil.~
Fricke, Uwe	Do 18-19:30h	414	762-17349	uwe.fricke@iew.phil.~
Gaedtke-Eckardt, Dagmar-Beatrice	nach Vereinbarung	420	762-17517	dagmar.gaedtke-eckardt@isid.phil.~
Gensicke, Dietmar	nach Vereinbarung	1214-008	762-4691	dietmar.gensicke@phil.~
Heinrich, Martin	Mo 15-16h	312	762-17325	martin.heinrich@iew.phil.~
Heinrich, Raphael			762-4690	raphael.heinrich@iew.phil.~
Horster, Detlef	Do 13-14h nach Voranmeldung via Email	331	762-17354	detlef.horster@iew.phil.~
Iljen, Albert		318	762-17428	albert.iljen@iew.phil.~
Janssen, Bernd	Do 11-12h	317	762-17313	bernd.janssen@iew.phil.~
Knitter, Rolf	Do 12-13h	429	762-17424	rolf.knitter@iew.phil.~
Köhler, Sina-Mareen	nach Vereinbarung	326	762-17369	sina.koehler@iew.phil.~

**Alle Räume mit der Nr. 1211-4xx erreichen Sie über die 3. Etage.**

Die einheitliche **Faxnummer** aller Dozentinnen und Dozenten ist 0511 / 762-5610.

Die **Email-Adressen** werden aus Sicherheitsgründen nicht vollständig dargestellt. Die Endung lautet **uni-hannover.de**.

## Mitarbeiter, Kontakt & Sprechzeiten

Name	Sprechzeiten in der Vorlesungszeit	Raum	Tel.	Email
Labede, Julia	Mi 11:15-12:15h	418	762-17452	<a href="mailto:julia.labede@iew.phil.uni-hannover.de">julia.labede@iew.phil.uni-hannover.de</a>
Linke, Michael	Do 12-13h	329	762-17424	<a href="mailto:michael.linke@iew.phil.uni-hannover.de">michael.linke@iew.phil.uni-hannover.de</a>
Lohl, Horst	Mi 14-15h	431	762-3139	<a href="mailto:horst.lohl@iew.phil.uni-hannover.de">horst.lohl@iew.phil.uni-hannover.de</a>
Loske, Michael	nach der Veranstaltung		762-4690	<a href="mailto:mlloske@t-online.de">Mloske@t-online.de</a>
Modick, Hans-Eberhard	Mo 12-13h, Do 12-13h	332	762-5405	<a href="mailto:hans-eberhard.modick@iew.phil.uni-hannover.de">hans-eberhard.modick@iew.phil.uni-hannover.de</a>
Moritz, Peter	nach der Veranstaltung		762-4690	<a href="mailto:p.moritz@gmx.net">p.moritz@gmx.net</a>
Mühlhausen, Ulf	Do 12-13h	330	762-17398	<a href="mailto:ulf.muehlhausen@iew.phil.uni-hannover.de">ulf.muehlhausen@iew.phil.uni-hannover.de</a>
Müller, Klaus-Dieter	Mi 16-17h	330	762-17398	
Oehlschlager, Herwig	nach telefonischer Vereinbarung	431	762-17621	<a href="mailto:herwig.oehlschlaeger@iew.phil.uni-hannover.de">herwig.oehlschlaeger@iew.phil.uni-hannover.de</a>
Roggenbuck-Jagau, Inge	Fr 12-12:30h	414	762-17349	<a href="mailto:inge.roggenbuck-jagau@iew.phil.uni-hannover.de">inge.roggenbuck-jagau@iew.phil.uni-hannover.de</a>
Schütze, Sylvia		6305.310 (V/309)	762-8357	<a href="mailto:sylvia.schuetze@iew.phil.uni-hannover.de">sylvia.schuetze@iew.phil.uni-hannover.de</a>
Silkenbeumer, Mirja	Vertritt Professor Sonderpädagogik	0 25	762-17568	<a href="mailto:mirja.silkenbeumer@iew.phil.uni-hannover.de">mirja.silkenbeumer@iew.phil.uni-hannover.de</a>
Thieme, Nina	Do 16-17h	325	762-17368	<a href="mailto:nina.thieme@iew.phil.uni-hannover.de">nina.thieme@iew.phil.uni-hannover.de</a>
Thiersch, Sven	Mi 12-13h	427	762-5485	<a href="mailto:sven.thiersch@iew.phil.uni-hannover.de">sven.thiersch@iew.phil.uni-hannover.de</a>
Warmbold, Till	nach der Veranstaltung		762-4690	<a href="mailto:till.warmbold@iew.phil.uni-hannover.de">till.warmbold@iew.phil.uni-hannover.de</a>
Wenzl, Thomas	Do 12-13h	327	762-4689	<a href="mailto:thomas.wenzl@iew.phil.uni-hannover.de">thomas.wenzl@iew.phil.uni-hannover.de</a>
Wernet, Andreas	Di 11-12h	328	762-17353	<a href="mailto:andreas.wernet@iew.phil.uni-hannover.de">andreas.wernet@iew.phil.uni-hannover.de</a>
Wirries, Ingeborg	nach Vereinbarung	311	762-4690	<a href="mailto:ingeborg.wirries@iew.phil.uni-hannover.de">ingeborg.wirries@iew.phil.uni-hannover.de</a>
Zech, Rainer	nach tel. Vereimb. unter 0511 / 90969830 o. per E-Mail: kontakt@artset.de		0511-90969830	<a href="mailto:kontakt@artset.de">kontakt@artset.de</a>
Ziehe, Thomas	Mo 16-17h	313	762-5401	<a href="mailto:thomas.ziehe@iew.phil.uni-hannover.de">thomas.ziehe@iew.phil.uni-hannover.de</a>

**Alle Räume mit der Nr. 1211-4xx erreichen Sie über die 3. Etage.**

Die einheitliche **Faxnummer** aller Dozentinnen und Dozenten ist 0511 / 762-5610.

Die **Email-Adressen** werden aus Sicherheitsgründen nicht vollständig dargestellt. Die Endung lautet **uni-hannover.de**.

## Fächerübergreifender Bachelor

### Grundwissen Erziehungswissenschaft / Psychologie

#### Grundfragen der Erziehungswissenschaft

Vorlesung, SWS: 2

Wernet, Andreas

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 3408 - -220 MZ 1

- Kommentar** Diese Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale erziehungswissenschaftliche Themenfelder, theoretische Konzepte und methodologische Positionen. Dazu wird im ersten Teil der Vorlesung ein grundlegender Überblick gegeben. Im zweiten Teil werden dann zwei Schlüsselprobleme der Erziehungswissenschaft eingehender behandelt: das Normativitäts- und das Theorie/Praxis- Problem. Bezüglich des Normativitätsproblems steht die Frage des spannungsvollen Zusammenhangs zwischen erziehungswissenschaftlicher Forschung (und Theoriebildung) und (gesinnungs-) ethisch motivierten Sein-sollens-Postulaten im Zentrum. Bezüglich des Theorie/Praxis-Problems soll der Anspruch, Erziehungswissenschaft könne einen systematischen Beitrag zur praktischen Anleitung von Erziehungsprozessen leisten, einer genaueren Überprüfung unterzogen werden. Daran anschließend wendet sich der dritte Teil der Vorlesung der Frage der Professionalität pädagogischen Handelns in unterschiedlichen Praxisfeldern zu.
- Bemerkung** Kein Anmeldeverfahren, aber bitte tragen Sie sich in stud.ip in die Vorlesung ein. FüBa; Grund- und Hauptstudium LG, D

#### Grundfragen der Erziehungswissenschaft: Jugend und Pädagogik in der Modernisierung

Vorlesung, SWS: 2

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 06.04.2010 - 16.07.2010, 1211 - 105

- Kommentar** In der Vorlesung soll grundlegendes pädagogisches Wissen für Studierende jüngerer Semester vermittelt werden. Zum einen werden wir einen Überblick über Grundformen pädagogischen Handelns und über relevante erziehungswissenschaftliche Ansätze und Entwicklungen geben. Zum anderen möchten wir zu aktuellen Diagnosen der Jugendsituation Bezüge herstellen. Die Teilnahme an der Vorlesung ist mit der Erbringung einer Studienleistung verbunden. (Auch Teilnehmer, die nicht im FüBa-Studiengang studieren, können eine Studienleistung erbringen.)  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr.
- Bemerkung** FüBa; LG 1; D 1.1

### **Einführung in Schule und Unterricht (A)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

**Kommentar** Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

### **Einführung in Schule und Unterricht (B)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Modick, Hans-Eberhard

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 004

**Kommentar** Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBA "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

### **Einführung in Schule und Unterricht (C)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Modick, Hans-Eberhard

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 001

**Kommentar** Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa „Schule und Unterricht“; LG 2, 4

### Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wenzl, Thomas

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1502 - 306 II 306

**Kommentar** Der Fokus dieses Seminars liegt auf der Analyse typischer Handlungsprobleme der schulisch-pädagogischen Praxis. Ausgehend von Rekonstruktionen protokollierter Unterrichtsstunden sollen verschiedene Aspekte der Handlungswirklichkeit des Lehrerberufs theoretisch durchdrungen werden. Diese kasuistischen Erkundungen sollen zu einem material gesättigten Verständnis der Realität schulisch-pädagogischer Praxis führen.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FüBA "Schule und Unterricht"

### Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 09.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 307

**Kommentar** Einführung in die Schul- und Unterrichtstheorie (Funktion von Schule/Bildungsauftrag). Besonderheiten des deutschen Schulsystems (u.a. Vorgaben für den Unterricht im Gymnasium und in der IGS in Niedersachsen). Grundzüge und Probleme einer schriftlichen Unterrichtsplanung an Beispielen. Exemplarische Beschäftigung mit Grundproblemen der Lehrerrolle während des Unterrichts (Beobachtungsübungen und Erprobungen in der Lehrerrolle mit Videofeedback; Übungen zum Perspektivwechsel: Unterricht aus Schüler- und Lehrersicht).

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FüBa "Schule und Unterricht"

**Literatur** Literatur im Seminar (z.T. im Seminarapparat der TIB/UB verfügbar)

**Neue Formen der Leistungsbeurteilung (Einführung in Schule und Unterricht)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Linke, Michael

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 06.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 307

**Kommentar** „Neuer' Unterricht - aber traditionelle Beurteilung? Viele Lehrerinnen und Lehrer legen Wert auf selbstständiges Lernen, führen projektorientierten Unterricht durch, praktizieren Freiarbeit, Wochenplanarbeit oder andere Varianten offenen Unterrichts. Die Frage der Leistungsbeurteilung, bezogen auf diese veränderten Unterrichtsarrangements, wurde in der Vergangenheit weitgehend ausgeblendet. Ein hoher Leistungsanspruch und eine detaillierte Leistungsbeurteilung wurden eher dem traditionellen lehrerzentrierten und lehrstofforientierten Unterricht zugeschrieben. Mit Klassenarbeiten, Tests oder mündlichen Überprüfungen sind Leistungen eines veränderten Unterrichtsarrangements jedoch nicht beurteilbar, neue Beurteilungsformen sind daher notwendig. Das Seminar setzt hier an: Neue Formen der Leistungsbeurteilung werden theoretisch fundiert und in Beispielen praxisnah erläutert. Zuvor wird der erweiterte Lernbegriff als Ausgangspunkt neuer Beurteilungsformen erörtert, neue Beurteilungsformen werden begründet. Anschließend wird ein pädagogischer Leistungsbeurteilungsbegriff entwickelt und Gütekriterien neuer Beurteilungsformen werden benannt.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben. Es kann eine Prüfungsleistung in Form einer Klausur erbracht werden.

**Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

**Literatur** In der ersten Veranstaltung wird eine Textsammlung vorliegen.

**Einführung in Schule und Unterricht**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Knitter, Rolf

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1502 - 103 II 103

**Kommentar** Um sich dem Thema schulischen Lernens zu nähern, soll einleitend in unterschiedliche Gebiete pädagogischen Handelns geblickt werden. Dabei steht der schulische Unterricht im Zentrum der Beobachtung, aber auch in Gebiete wie Aufbau und Schulstruktur soll ein Einblick gewonnen werden. Das Seminar beinhaltet eine Klausur als Prüfungsleistung für das Modul "Grundwissen Erziehungswissenschaft/ Psychologie".

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar B.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBA "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

## Allgemeines Schulpraktikum (ASP)

**Dem Allgemeinen Schulpraktikum (ASP) kommt für Studierende, die einen lehramtsbezogenen Abschluss anstreben, eine berufsorientierende Funktion zu. Die Seminare zum ASP geben dabei Orientierungen und Hilfestellungen für eine sinnvolle und fruchtbare Ausgestaltung des Praktikums.**

**In der Regel wird diese Ausgestaltung sowohl praktische Erprobungen als auch distanzierte Beobachtungen beinhalten. Das Seminarangebot unterscheidet sich in dieser Hinsicht in der Gewichtung und Akzentuierung der unterschiedlichen Perspektiven. Ob in der jeweiligen Veranstaltung ein stärker handlungs- bzw. praxisorientiertes oder ein stärker beobachtungs- und forschungsorientiertes Konzept verfolgt wird, entnehmen Sie bitte den folgenden Seminarkommentaren.**

### Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Roggenbuck-Jagau, Inge

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 09.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

**Kommentar** Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt in der Vorbereitung der Beobachtung und Analyse von Schulszenen. Pädagogische Situationen sind äußerst vielschichtig und werden von den unter Handlungsdruck stehenden Pädagogen oft nur verschwommen wahrgenommen, was nicht selten zu vereinfachten Berufsselbstverständnissen führt. Die Chance dieses Seminars liegt darin, befreit vom Bewährungsdruck vor sich selbst und der Schulklasse, die Komplexität des schulischen Handelns zu diagnostizieren und zu verstehen, was nicht ohne ein Nachdenken über die eigene Person und biografische Bezüge möglich ist. Die Bereitschaft Berufsvorstellungen kritisch zu bedenken und auch Subjektivität für die Beobachtung von Schulszenen zuzulassen, sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Zum Ende des Semesters werden Hilfen zur Vorbereitung und Durchführung einer Unterrichtsstunde gegeben. Die beiden letzten Veranstaltungen im Juli werden nach Absprache in die Praktikumsphase im August/September 2010 verschoben, wo die Praktikant/innen die Gelegenheit bekommen ihre Beobachtungen aus dem Praktikum zu interpretieren.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa ASP; LG 5

**Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Loske, Michael

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 07.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 307

**Kommentar** Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa ASP; LG 5

**Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 004

**Kommentar** Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa ASP; LG 5

**Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

**Kommentar** Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa ASP; LG 5

**Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)**

Seminar, SWS: 2

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 06.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

**Kommentar** In diesem Vorbereitungsseminar zum ASP sollen die Studierenden darauf vorbereitet werden, eine distanzierte Beobachterrolle zu dem schulischen und unterrichtlichen Geschehen während des Praktikums einzunehmen. Gerade weil der schulische Handlungsraum uns so vertraut ist, stellen distanzierte Beobachtungen und Analysen eine wichtige Ergänzung zu eingeschliffenen Routinewahrnehmungen dar. Dabei soll nicht die Frage, "Was sollte getan werden?", sondern die Frage, "Welches Problem liegt hier eigentlich vor?", im Zentrum stehen.

Wir werden dabei unterschiedliche Praxis- und Problemzonen schulischen und unterrichtlichen Handelns in den Blick nehmen (Unterrichtsstörungen; Disziplinierungen; Leistungskontrollen; Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Konflikte). Die Analyse kleiner, möglichst genauer (wörtlicher) Protokolle zu diesen Themenkomplexen soll während des Seminars zu ersten Einblicken in pädagogische Praktiken führen und soll der Orientierung und Strukturierung der Beobachtungen, die dann im Praktikum erfolgen, dienen. Einen Einblick in die Arbeitsweise im Seminar und während des Praktikums können Sie sich auf der "kasuistischen Lernplattform" unter Stud.IP verschaffen.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa ASP; LG 5

**Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Dietrich, Fabian

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 09.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 004

**Kommentar** In diesem Seminar geht es um die Vorbereitung auf das ASP als Gelegenheit zur Beobachtung und Analyse schulischer Praxis. In einem ersten Teil werden dafür Formen der Beobachtung und Protokollierung vorgestellt, die Interpretation von Szenen schulischer Interaktion erprobt und davon ausgehend mögliche Beobachtungsschwerpunkte diskutiert. Der zweite Teil des Seminars wird in Form zweier Blocktermine am Ende der vorlesungsfreien Zeit organisiert werden. Im Mittelpunkt steht dann die Auswertung des Praktikums, indem gemeinsam und exemplarisch das erhobene Material interpretiert wird. Die Festlegung dieser Termine erfolgt im Seminar zu Beginn des Semesters.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa ASP; LG 5

## Master Lehramt an Gymnasien

### Doktoranden- und Examenskolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

s. Kommentar

**Kommentar** Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Dies tun wir vom 12.-14. März 2010 in Ruhe und Abgeschlossenheit in der Villa der Familie Behrends in Norden/Ostfriesland. Die Kosten für Übernachtung im DZ mit Vollpension betragen für das ganze Wochenende ca. 70 Euro. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich.

**Bemerkung** Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

### Empirische Sozial- und Bildungsforschung

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin

Di, Einzel, 18:30 - 19:30, 06.07.2010 - 06.07.2010, 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin Heinrich, + Block nach Vereinbarung

**Kommentar** Das Blockseminar dient der intensiven Auseinandersetzung mit empirischer Forschung. Es handelt sich nicht (!) um ein Seminar mit einführendem Charakter! Ausgehend von Forschungsprojekten soll vielmehr auf der Grundlage forschungsmethodischen Interesses gemeinsam ausgewertet, interpretiert und diskutiert werden. Für diese Form der intensiven Auseinandersetzung sollen vier ganztägige Veranstaltungen (10-19 Uhr) nach der Vorlesungszeit (17.07.10 - 30.09.10) ausreichend Raum bieten. Die Termine für diese vier Veranstaltungstage werden bei der Vorbesprechung am Dienstag, dem 06.07.2010 von 18.30-19.30 Uhr in Raum 1211.312 vereinbart. Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die sich für die Prozesse empirisch-qualitativer Bildungsforschung interessieren oder sogar erwägen, eine qualitativ-empirische Abschlussarbeit zu schreiben.

**Bemerkung** M. A. Bw 14.1; D; M.Ed. LG; M.Ed. LSo

**Forschungskolloquium für Nachwuchswissenschaftler/innen des Forschungsschwerpunkts:  
"Bildung & Entwicklung"**

Kolloquium, SWS: 3

Heinrich, Martin

Di, wöchentl., 16:00 - 18:30, 06.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

**Kommentar** Das Forschungskolloquium richtet sich an interessierte Nachwuchswissenschaftler/innen, deren Arbeiten sich - in einem weiten Sinne - den Bildungswissenschaften zuordnen lassen. Das Kolloquium bietet Raum, um über das Forschungsdesign Ihrer Studien im Allgemeinen, aber auch forschungsmethodische Fragen im Besonderen zu diskutieren. Der Stand Ihrer Forschungen („Beginn" oder „nahender Abschluss" einer Qualifikationsarbeit) - ist für eine Teilnahme nicht ausschlaggebend. In der ersten Sitzung des Kolloquiums am 06.04.2010 sollen die Themen und Termine festgelegt werden. Das Forschungskolloquium ist Bestandteil des Programms eines Doktorandennetzwerks des Forschungsschwerpunkts „Bildung und Entwicklung: Person - Organisation - Profession" an der Philosophischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover. Um eine Anmeldung via Email ([martin.heinrich@iew.phil.uni-hannover.de](mailto:martin.heinrich@iew.phil.uni-hannover.de)) beim Sprecher des Forschungsschwerpunkts wird gebeten.

**Bemerkung** M. A. Bw; D; M.Ed. LG; M.Ed. LSo

## Pädagogisches Handeln in der Schule (EW 1)

### Gesamtschule und innere Schulreform

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15

Linke, Michael

Di, Einzel, 18:00 - 20:00, 13.04.2010 - 13.04.2010, 1211 - 333

Di, Einzel, 18:00 - 20:00, 11.05.2010 - 11.05.2010, 1211 - 333

Block, 09:00 - 16:00, 26.05.2010 - 28.05.2010, Block in der IGS Franzshes Feld, Braunschweig

Di, Einzel, 18:00 - 20:00, 01.06.2010 - 01.06.2010, 1211 - 333

**Kommentar** Es gibt keine homogenen Lerngruppen. Gesamtschulen stellen sich dieser Einsicht offensiv und wollen Schulen für alle Kinder sein. Sie haben dafür spezifische schulkonzeptionelle Lösungsansätze entwickelt, die auch für andere Schulformen von Bedeutung sein können. Das Seminar stellt solche Lösungsansätze vor und problematisiert ihre Übertragbarkeit. Diskutiert werden u. a. Konzepte innerer und äußerer Differenzierung, Unterricht in Integrationsklassen, fächerübergreifender Unterricht, Gesamtschule als Ganztagschule sowie Alternativen im Bereich der Leistungsbeurteilung. Das Seminar verknüpft theoretische Grundsatzfragen mit Hospitationen, Beobachtungen und Diskussionen „vor Ort“, d.h. im Kontext der alltäglichen Arbeit einer - mit dem Deutschen Schulpreis 2006 ausgezeichneten - integrierten Gesamtschule.

Die Veranstaltung findet vom 26.-28. Mai 2010 in der Integrierten Gesamtschule Franzshes Feld in Braunschweig statt. Vor- bzw. Nachbereitungsveranstaltungen finden am 13.04., 11.05. und am 01.06. 2010 zur ausgeschriebenen Zeit (18.00 – 20.00 Uhr) in der Universität (1211.333) statt. Die IGS Franzshes Feld ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Wir tagen von 9.00 bis 16.00 Uhr. Dem entsprechen Abfahrts- und Ankunftszeiten von und in Hannover Hbf um 7.55 Uhr und um 17.05 Uhr. Für Busfahrten in Braunschweig und für das Mittagessen in der Mensa der Schule ist mit Kosten in Höhe von etwa € 10,- zu rechnen.

Aus Kapazitätsgründen der Schule muss die Zahl der Teilnehmer/innen auf 15 begrenzt werden. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Es kann eine Prüfungsleistung in Form einer Klausur erbracht werden.

Anmeldung B. A. So: Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar B2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Anmeldung M.Ed. LG: Interessierte Studierende wenden sich wegen der Anmeldung über E-Mail oder die Sprechstunde direkt an Herrn Linke.

**Bemerkung** B. A. So B2; M.Ed. LG EW 1.2

**Literatur** In der ersten Vorbereitungsveranstaltung wird eine Textsammlung vorliegen.

### Schüleraktivierender Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 307

**Kommentar** Wie kann Unterricht aussehen, der Interesse bei Schülern weckt und sie zur Mitarbeit anstiftet? Die didaktische Literatur hält viele Konzepte bereit: Projektunterricht, Wochenplanarbeit, Stationenlernen, Entdeckendes Lernen - um nur einige zu nennen. Wie aber sieht ein solcher Unterricht tatsächlich aus? Welche Vorzüge hat er und welche „Nebenwirkungen“ treten auf, die in anpreisenden Veröffentlichungen oft verschwiegen werden. In diesem Wahlpflichtseminar werden didaktische Konzepte und Unterrichtsbeispiele anhand von Multimedia-Dokumenten aus der Reihe Hannoveraner Unterrichtsbilder gegenübergestellt.  
 Prüfungsleistung: Hausarbeit  
Anmeldung B. A. So: über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar B2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.  
Anmeldung M. Ed. LG: Interessierte Studierende melden sich bitte im Vorfeld via Email direkt bei Hr. Mühlhausen an.

**Bemerkung** B. A. So B2; M.Ed. LG EW 1.2

**Literatur** Mühlhausen, Ulf: Schüleraktivierung im Schulalltag - Ungewöhnliche Unterrichtsmethoden; Band 1 Sekundarstufe / Band 2 Grundschule (Begleit-DVD mit je 10 Hannoveraner Unterrichtsbildern) Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler 2008.

### Lebenswelten und Wissensformen von Schülern

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

**Kommentar** In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.  
 Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar 1.3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 1.3; LG 2

## **Familie und Schule**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Thiersch, Sven

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 004

- Kommentar** Familie und Schule sind – neben den Gleichaltrigen - die beiden wichtigsten Lebenswelten für Schülerinnen und Schüler. In den letzten Jahren belegten nationale und internationale Studien, dass besonders an den Übergängen zu weiterführenden Schulen die Familie einen entscheidenden Einfluss auf die Wahl hat. Neben der Diskussion von theoretischen Ansätzen und empirischen Studien zum komplexen und vielfältigen Verhältnis von Familie und Schule sollen im Seminar exemplarisch Familieninterviews zum Übergang von der Realschule in die gymnasiale Oberstufe ausgewertet werden.  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar 1.3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 1.3

## **Pädagogische Kontexte (EW 2)**

### **Bildung - normative Gehalte und personale Prozesse**

Vorlesung, SWS: 2

Wernet, Andreas

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2010 - 17.07.2010, 1208 - A001 Kesselhaus

- Kommentar** Der Begriff der Bildung stellt ein sehr facettenreiches, je nach Kontext normativ höchst aufgeladenes gedankliches Modell dar. In der Vorlesung sollen grundlegende Dimensionen des Bildungsbegriffs aufgegriffen werden (Bildung und Kultur; Bildung und Subjekt; Bildung und soziale Distinktion; Bildung und Halbbildung). Ein zweiter Schwerpunkt wird sich dem Thema "Schule als Bildungsinstitution" widmen. Neben der Abgrenzung des Bildungsbegriffs zu konkurrierenden Begriffssystemen (Sozialisation; Erziehung; Unterricht) wird hier die Gegenüberstellung von Bildungsanspruchs und Bildungswirklichkeit von zentraler Bedeutung sein.  
Kein Anmeldeverfahren, aber bitte tragen Sie sich in stud.ip in die Vorlesung ein.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.3

### **Erziehung - Grundlagen und Handlungsformen**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Gensicke, Dietmar

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1502 - 306 II 306

**Kommentar** Diese Veranstaltung beschäftigt sich grundlegend mit den Bedingungen und Strukturen im Prozess der Erziehung und mit der Erziehungsfunktion der Schule. Zudem wird es um eine Erörterung pädagogischer Professionalität vor dem Hintergrund einer gewandelten Organisation Schule gehen. Die Größe der Veranstaltung ist auf 30 Personen begrenzt. Anmeldung nur über stud.ip, bei mehr als 30 Anmeldungen entscheidet das Los.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar 2.1 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.1

### **Der Leistungsdiskurs in pädagogischen Kontexten**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Fricke, Uwe

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 06.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 004

**Kommentar** In der Schule geht es auch - vielleicht sogar vor allen anderen Dingen - um die Leistung. Dabei ist die Beurteilung von Schülerleistungen kein einfaches Geschäft. So ist schon lange kontrovers, inwieweit die praktische Leistungsbeurteilung die ihr zugesprochene Funktion der Selektion adäquat gewährleisten kann. Auch gilt es als fraglich, ob sich Leistungsbeurteilung mit anderen pädagogischen Funktionen verträgt.

Daher soll im Seminar untersucht werden, was Leistung meint und meinen kann und welche Probleme sich im Kontext pädagogischen Handelns daraus ergeben (können). Dies soll auf zwei Ebenen geschehen: Einerseits soll die erziehungswissenschaftliche Literatur auf den pädagogischen Leistungsbegriff hin untersucht werden, andererseits soll die Praxis der Leistungsbeurteilung anhand empirischen Materials in den Blick genommen werden.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar 2.1 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.1

**Erziehung - Grundlagen und Handlungsformen: Grundlegende Konzeptionen und aktuelle Rezeption**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Labede, Julia

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

- Kommentar** Der Begriff Erziehung wird, obwohl er nach Klaus Prange „das eine und ganze Thema der Pädagogik" (Prange 2000, S. 7) darstellt, häufig mit Skepsis betrachtet und gerne vernachlässigt. Das mag darin liegen, dass Erziehung explizit auf das Vorhandensein einer asymmetrischen Beziehung aufmerksam macht, die nur schwerlich wegzudenken ist, wo sie doch zumeist so gern weggedacht wäre. Im Seminar sollen einerseits diejenigen Texte gelesen werden, die nun schon seit geraumer Zeit beliebte Bezugspunkte oder auch typische Referenzpunkte darstellen, das Verständnis von Erziehung also wesentlich geprägt haben; andererseits wird eine aktuelle Konzeption von Erziehung betrachtet, die diese als spezifische Handlungsform im Rahmen einer „operativen Pädagogik" bestimmt. Abschließend werden einzelne Fallbeispiele erzieherischer Interaktionssituationen objektiv-hermeneutisch interpretiert.  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar 2.1 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.1

**Freiheit und Zwang: Schlüsseltexte zum Erziehungsbegriff**

Seminar, SWS: 2

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 06.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 004

- Kommentar** Im Zentrum dieses Seminars steht die gemeinsame Lektüre zweier Klassiker der Erziehungstheorie: Rousseaus "Emil" und Durkheims Vorlesungen zu "Erziehung, Moral und Gesellschaft". Beide Bücher sollten von den Seminarteilnehmern angeschafft werden:  
Jean-Jacques Rousseau: Emil oder Über die Erziehung (UTB/Schöningh oder Reclam-Ausgabe; neu 13,80 Euro; gebraucht unter 10 Euro)  
Emile Durkheim: Erziehung, Moral und Gesellschaft: Vorlesung an der Sorbonne 1902/1903. Frankfurt/M. 1984 (neu 13 Euro; gebraucht unter 10 Euro)  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar 2.1 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.1

### **Schule und Lehrerrolle - kritisch hinterfragt (A)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Janssen, Bernd

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 07.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 004

**Kommentar** In der Form exemplarischer Analysen wird das deutsche Schulsystem hinterfragt: Inwieweit herrscht das Konkurrenzprinzip, welche Interessen bestimmen die deutsche Schule, inwieweit ist die Freiheit der Lehrkräfte beschränkt, welche Minderheiten werden wie diskriminiert...? Im zweiten Teil werden Grundprobleme der Lehrerrolle bearbeitet: der Umgang mit Problemschülern, der Kampf um Ruhe, Machtkämpfe zwischen Lehrer und Schülern ...  
Das Seminar ist auf 30 Teilnehmende beschränkt. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar 2.1 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.1

### **Schule und Lehrerrolle - kritisch hinterfragt (B)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Janssen, Bernd

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 07.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

**Kommentar** In der Form exemplarischer Analysen wird das deutsche Schulsystem hinterfragt: Inwieweit herrscht das Konkurrenzprinzip, welche Interessen bestimmen die deutsche Schule, inwieweit ist die Freiheit der Lehrkräfte beschränkt, welche Minderheiten werden wie diskriminiert ...? Im zweiten Teil werden Grundprobleme der Lehrerrolle bearbeitet: der Umgang mit Problemschülern, der Kampf um Ruhe, Machtkämpfe zwischen Lehrern und Schülern...  
Das Seminar ist auf 25 Teilnehmende beschränkt. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar 2.1 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.1

**Was ist pädagogische Professionalität? Theoretische Konzepte und empirische Befunde**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 09.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 307

**Kommentar** In der pädagogischen Literatur wird die Arbeit von Lehrern als besondere berufliche Tätigkeit dargestellt, die sich von anderen sog. Professionen wesentlich unterscheidet. Im Seminar soll anhand älterer und neuerer professionstheoretischer Ansätze erkundet werden, worin das Besondere pädagogischen Handelns besteht. Welchen Stellenwert haben Bildung und Erziehung, was ist mit „Erziehendem Unterricht“ gemeint? Welche Anforderungen an Lehrerarbeit ergeben sich daraus und in welcher Weise werden Lehrer diesen Anforderungen faktisch gerecht.

Schein bzw. Prüfungsleistung: Hausarbeit

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar 2.1 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.1; D 1.2, 2.4

**Literatur** Literatur im Seminar (z.T. im Seminarapparat der UB-TIB verfügbar).

**Sozialisation als Habitualisierung – Ein Lektüreseminar**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Thiersch, Sven

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 07.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 307

**Kommentar** In diesem Seminar wird es um die Beschäftigung mit den theoretischen Ansätzen des Kulturosoziologen Pierre Bourdieu und die Frage nach dem Beitrag des Habituskonzeptes für die Sozialisationstheorie gehen. Es werden Auszüge aus älteren und neuen Veröffentlichungen Bourdieus gelesen und diskutiert, um gemeinsam zentrale Begriffe in seinem Theoriekomplex – z.B. Habitus, sozialer Raum, Kapitalsorten, Distinktion – zu erschließen. Dazu wird ein elektronischer Reader mit Texten zusammengestellt.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2

### **Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Wenzl, Thomas

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1502 - 309 II 309

**Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Im Zentrum des Seminars stehen die sozialisationstheoretischen Beiträge Freuds, Meads und Parsons. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2

### **Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft (A)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 06.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

**Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Es ist Bestandteil des Moduls EW 2 „Pädagogische Kontexte ...“. Als Prüfungsleistung ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil). Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar des Typs 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2; LG 1, 6

### **Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft (B)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Modick, Hans-Eberhard

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 07.04.2010 - 17.07.2010, 1502 - 306 II 306

**Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Es ist Bestandteil des Moduls EW 2 „Pädagogische Kontexte ...“. Als Prüfungsleistung ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil). Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar des Typs 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2; LG 1, 6

**Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft (A)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 12.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

**Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Sozialisationskonzepten des Pragmatismus und Symbolischen Interaktionismus. Prüfungsleistung bzw. Scheinerwerb über Klausurteilnahme. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2; LG 1

**Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft (B)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 06.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 307

**Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Sozialisationskonzepten des Pragmatismus und Symbolischen Interaktionismus. Prüfungsleistung über Klausurteilnahme. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2

### Schule als moralische Anstalt?

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Fricke, Uwe

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 06.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 004

**Kommentar** Im Seminar geht es um den Diskurs über die Aufgaben von Schule in einer modernen, pluralen und weitgehend säkularen Gesellschaft, in der die Befürchtung umgeht, dass die gemeinsam geteilten Werte immer mehr abhanden kommen.  
Ist die Schule noch eine moralische, eine auf Erziehungs- und Sozialisationsprozesse abzielende Institution oder hat sie sich doch eher auf das Unterrichten zu beschränken? Moralische Fragen wären dann allenfalls Sache eines speziellen Ethik-Unterrichts oder in der politischen Bildung, aber nicht mehr Bestandteil eines allgemeinen bzw. fächerübergreifenden pädagogischen Projekts.

Auf der anderen Seite ist die ethische Dimension aber im Zusammenhang der Diskussion um Schulentwicklung und -profilierung häufig in schulischen Leitbildern verankert. Auch in den Schulgesetzen bleibt sie nicht unerwähnt, findet sich allerdings auch eher in den Präambeln.

Wo also wird die ethisch-moralische Dimension von Schule berücksichtigt? Zunächst soll der Diskurs der letzten Jahrzehnte rekonstruiert werden. Dabei kann und soll die Tatsache nicht außer acht bleiben, dass es bis 1989 zwei konkurrierende deutsche Bildungssysteme in unterschiedlichen politischen Kontexten gab. Auch ein Blick über die nationalen Grenzen kann gewagt werden. Dann kann der Zusammenhang mit anderen Diskursen wie „Demokratie lernen“ (BLK-Gutachten) oder der Diskussion um Schulkultur in den Blick genommen werden. Und schließlich soll diskutiert werden, wie die Anforderungen an Schule unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen zu (re)formulieren wären. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2

## Bachelor Sonderpädagogik

### Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul A: Grundfragen der Erziehungswissenschaft

#### Internationale reformpädagogische Bewegungen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 35

Datta, Asit (verantwortlich)

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 07.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 219

**Kommentar** Sowohl der Begriff „Reformpädagogik“ als ihr Zeitraum sind schwer festzulegen. Es wird angenommen, dass die Bewegung in Europa und in den USA um Ende des 19. Jhd.s begann und bis etwa 1930 dauerte. Die Ansätze von Dewey, Langbehn, Kerschensteiner, Montessori, Steiner, Freinet oder Neill sind zwar sehr unterschiedlich, es gab jedoch einige Gemeinsamkeiten, z.B. das übergeordnete Ziel: Pädagogik vom Kinde aus. Vor, während und nach der Unabhängigkeit spielten ähnliche pädagogische Ansätze auch in Asien, Afrika und Lateinamerika eine große Rolle. Namen wie Nyerere, Cabral, Freire, Illich, Gandhi oder Tagore sind mit internationalen Ansätzen verbunden, mit denen wir uns in diesem Seminar auseinandersetzen wollen.

**Bemerkung** B.A. So A2

**Literatur** Wird im Seminar bekannt gegeben.

## Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul B: Grundfragen pädagogischen Handelns

Zweitsemester besuchen im Sommersemester in Modul B zwei Wahlpflichtseminare zu den Bereichen:

- B1 Seminar zu Grundfragen und Strukturproblemen pädagogischen Handelns und
- B2 Seminar zu Theorien und Modellen pädagogischen Handelns

Für beide Seminartypen werden jeweils mehrere Seminare zur Wahl angeboten, darunter solche mit einem Schul- und Unterrichtsbezug (für Studierende, die einen Master Lehramt Sonderpädagogik anstreben) und eines mit einem außerschulischen Bezug (für Studierende, die keinen Master Lehramt Sonderpädagogik anstreben).

### Einführung in unterrichtliches Handeln

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 35

Mühlhausen, Ulf

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 307

**Kommentar**      Vorgestellt werden Grundbegriffe und Konzepte zur Planung, Gestaltung und Auswertung von Unterricht (Bildungsauftrag und Formulierung von Lehrzielen, Frontalunterricht und Gesprächsführung, Differenzierungskonzepte, Regeln und Rituale, Unterrichtseinstiege und Auswertungen, Arbeitsaufträge, Leistungsbeurteilung). Zur Vertiefung dienen begleitende Übungen zur Unterrichtsanalyse (jeweils ca. 75 Minuten; 4x textbasiert und 5x am PC, z.B. in einem der CIP-Pools).

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar B1 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung**      B. A. So B1

**Literatur**      Mühlhausen & Wegner (2007): „ERFOLGREICHER UNTERRICHTEN ?! – Eine Einführung in die Schulpädagogik“. Begleit-DVD mit Unterrichtsvideos und online-Übungen zur Unterrichtsanalyse. Schneider Verlag Hohengehren Baltmannsweiler.

### **Grundfragen und Strukturprobleme pädagogischen Handelns**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Linke, Michael

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1502 - 306 II 306

**Kommentar** Im Mittelpunkt des Seminars stehen für Planung, Gestaltung und Auswertung von Unterricht bedeutsame schulpädagogische Kategorien. Ausgehend von der Frage nach gelingendem Unterricht werden u.a. Aspekte zum Problem des Einstiegs, der Lehrzielformulierung, der Unterrichtsmethodik und der Leistungsbeurteilung bearbeitet. Das Seminar vermittelt schulpädagogische Grundlagen, die vor allem für Studierende wichtig sind, die ihr Praktikum im Bachelorstudium als Schulpraktikum absolvieren.

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über StudIP zwischen Mo 15.03.10 10:00 Uhr und Mo 12.04.10 20:00 Uhr. Sie können sich nur jeweils für ein Seminar B1 anmelden, Ihre Wahl ist verbindlich. Ein nachträglicher Wechsel (Abwahl und Neuwahl) ist nur im Anmeldezeitraum möglich. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Es wird eine Warteliste geführt.

**Bemerkung** B. A. So B1

**Literatur** In der ersten Veranstaltung wird eine Textsammlung vorliegen.

### **Grundfragen und Strukturprobleme pädagogischen Handelns: Zur Krisenhaftigkeit pädagogischer Interaktion**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Dietrich, Fabian

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 004

**Kommentar** Krisen sind nicht nur mit Blick auf Bildungs- bzw. Sozialisationsprozesse ein zentrales erziehungswissenschaftliches Thema. Auch pädagogisches Handeln als Versuch der Ermöglichung von Lern- und Bildungsprozessen ist durch eine potenzielle Krisenhaftigkeit gekennzeichnet. Je nach impliziter oder expliziter theoretischer Positionierung wird diese als konstitutiv oder vermeidbar angesehen. Im Seminar sollen diese unterschiedlichen Konzeptionen pädagogischen Handelns vergleichend analysiert und diskutiert werden. Ein empirischer Zugang zur Thematik erfolgt insbesondere über eine Auseinandersetzung mit dem krisenhaften Erleben pädagogischer Praxis seitens angehender Lehrerinnen und Lehrer.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar B1 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** B. A. So B1

**Seminar zu Grundfragen und Strukturproblemen pädagogischen Handelns**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Dzengel-Barber, Jessica

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

**Kommentar** Ausgehend von einer theoretischen Grundlegung der Figur pädagogischer Professionalität werden im Rahmen des Seminars anhand exemplarisch ausgewählter Fälle typische Probleme pädagogischer Arbeit vertiefend reflektiert. Dazu zählt bspw. das Problem der Leistungsbeurteilung als auch das Problem der Wissensvermittlung in der Schule. Dabei wird ebenfalls die Kategorie der Anerkennung als Norm pädagogischen Handelns berücksichtigt. Zur Rekonstruktion der Fälle werden wir die Methode der Objektiven Hermeneutik verwenden. Das Seminar richtet sich an Studierende des Bachelor Sonderpädagogik mit schulischer Orientierung und erfordert die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Seminar.  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar B1 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** B. A. So B1

**(Wie) Ist Inklusive Pädagogik möglich? Praxisbeispiele und Forschungsergebnisse**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Fricke, Uwe

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 225

**Kommentar** Vor dem Hintergrund der Ratifizierung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und die dadurch ausgelöste Diskussion um inklusive Bildung sollen die notwendigen Veränderungen hin zu einem inklusiven Bildungssystem in den Blick genommen werden. Eine Übersetzung der bislang eher theoretischen Debatte in die Praxis steht - gerade auch in Deutschland - erst am Anfang.  
Im Seminar soll mit einer Recherche zunächst ein Überblick gewonnen werden, einerseits wo und in welcher Form inklusive Pädagogik weltweit in der Praxis schon zu finden ist und andererseits, welche Forschungsergebnisse zu den Projekten inklusiver Pädagogik vorliegen. Ausgewählte Praxisbeispiele und Forschungsergebnisse sollen dann im Seminar diskutiert werden, um den Blick für die Chancen und die Barrieren in der Verwirklichung inklusiver Pädagogik zu schärfen.  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar B1 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** B. A. So B1

**Hilfen zur Erziehung – Kontrollierende Hilfe oder hilfreiche Kontrolle?**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Thieme, Nina

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

**Kommentar** Gemäß §27, Abs. 1 KJHG hat „ein Personensorgeberechtigter [...] bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist.“ Wird diese Hilfe nicht freiwillig durch den oder die Personensorgeberechtigten in Anspruch genommen, hat der Staat im Rahmen seines Wächteramtes die Verpflichtung einzugreifen, um die insbesondere im Artikel 2 des Grundgesetzes geregelten Grundrechte des Kindes oder des Jugendlichen auf Menschenwürde, freie Entfaltung der Persönlichkeit, auf Leben, Gesundheit und Freiheit zu sichern. Neben einem Einblick in das Feld der Hilfen zur Erziehung soll anhand verschiedener Materialien das für Soziale Arbeit in den Hilfen zur Erziehung besonders evident werdende grundlegende Strukturproblem des sogenannten „doppelten Mandates“, des Verhältnisses von Hilfe und Kontrolle diskutiert werden, das aus einer gleichzeitigen Verpflichtung Sozialer Arbeit gegenüber ihren Adressatinnen und Adressaten einerseits sowie gegenüber dem Staat als ›Auftraggeber‹ andererseits resultiert. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** B. A. So B1 (außerschulisch); D 2.2

**Sie können sich nur jeweils für ein Seminar B2 anmelden, Ihre Wahl ist verbindlich. Ein nachträglicher Wechsel (Abwahl und Neuwahl) ist nur im Anmeldezeitraum möglich.**

**Prüfungsleistung nach Wahl in B2 oder in B3 (im kommenden Wintersemester): Studierende des BA Sonderpädagogik können ihre Prüfungsleistung im Modul B entweder in diesem Semester in einem der folgenden Wahlpflichtseminare zum Typ B2 erbringen oder im kommenden Wintersemester in einem der Wahlpflichtseminare vom Typ B3. In welcher Form die Prüfungsleistung erbracht werden kann, entnehmen Sie bitte den einzelnen Ankündigungen. Sofern Sie sich dafür entscheiden, Ihre Prüfungsleistung in diesem Semester im Seminar B2 zu erbringen, teilen Sie das dem/der Lehrenden Ihres B2-Seminars mit (zusätzlich zu Ihrer Anmeldung beim Akademischen Prüfungsamt).**

### **Einführung in die Unterrichtsmethodik**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Janssen, Bernd

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 307

**Kommentar** Das Seminar schlägt einen Bogen vom traditionellen Frontalunterricht zu modernen Konzepten wie dem Stationenlernen. Kreative Methoden, die für einen lebendigen Unterricht und ein gutes Lernklima hilfreich sind, werden praktiziert und reflektiert.

Das Seminar ist auf 30 Teilnehmende beschränkt.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar B2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** B. A. So B2

**Literatur** Literaturhinweise und die Ausgabe eines Readers erfolgen in der ersten Sitzung.

### Gesamtschule und innere Schulreform

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15

Linke, Michael

Di, Einzel, 18:00 - 20:00, 13.04.2010 - 13.04.2010, 1211 - 333

Di, Einzel, 18:00 - 20:00, 11.05.2010 - 11.05.2010, 1211 - 333

Block, 09:00 - 16:00, 26.05.2010 - 28.05.2010, Block in der IGS Franzsches Feld, Braunschweig

Di, Einzel, 18:00 - 20:00, 01.06.2010 - 01.06.2010, 1211 - 333

Kommentar	<p>Es gibt keine homogenen Lerngruppen. Gesamtschulen stellen sich dieser Einsicht offensiv und wollen Schulen für alle Kinder sein. Sie haben dafür spezifische schulkonzeptionelle Lösungsansätze entwickelt, die auch für andere Schulformen von Bedeutung sein können. Das Seminar stellt solche Lösungsansätze vor und problematisiert ihre Übertragbarkeit. Diskutiert werden u. a. Konzepte innerer und äußerer Differenzierung, Unterricht in Integrationsklassen, fächerübergreifender Unterricht, Gesamtschule als Ganztagschule sowie Alternativen im Bereich der Leistungsbeurteilung. Das Seminar verknüpft theoretische Grundsatzfragen mit Hospitationen, Beobachtungen und Diskussionen „vor Ort“, d.h. im Kontext der alltäglichen Arbeit einer - mit dem Deutschen Schulpreis 2006 ausgezeichneten - integrierten Gesamtschule.</p> <p>Die Veranstaltung findet vom 26.-28. Mai 2010 in der Integrierten Gesamtschule Franzsches Feld in Braunschweig statt. Vor- bzw. Nachbereitungsveranstaltungen finden am 13.04., 11.05. und am 01.06. 2010 zur ausgeschriebenen Zeit (18.00 – 20.00 Uhr) in der Universität (1211.333) statt. Die IGS Franzsches Feld ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Wir tagen von 9.00 bis 16.00 Uhr. Dem entsprechen Abfahrts- und Ankunftszeiten von und in Hannover Hbf um 7.55 Uhr und um 17.05 Uhr. Für Busfahrten in Braunschweig und für das Mittagessen in der Mensa der Schule ist mit Kosten in Höhe von etwa € 10,- zu rechnen.</p> <p>Aus Kapazitätsgründen der Schule muss die Zahl der Teilnehmer/innen auf 15 begrenzt werden. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.</p> <p>Es kann eine Prüfungsleistung in Form einer Klausur erbracht werden.</p> <p><u>Anmeldung B. A. So:</u> Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar B2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.</p> <p><u>Anmeldung M.Ed. LG:</u> Interessierte Studierende wenden sich wegen der Anmeldung über E-Mail oder die Sprechstunde direkt an Herrn Linke.</p>
Bemerkung	B. A. So B2; M.Ed. LG EW 1.2
Literatur	In der ersten Vorbereitungsveranstaltung wird eine Textsammlung vorliegen.

### Leistung sehen, fördern, werten

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 35

Linke, Michael

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 307

**Kommentar** Viele Schulen arbeiten heute mit neuen Formen des Lehrens und Lernens. Der lehrerzentrierte und vorwiegend darstellende Unterricht wird zugunsten von mehr Eigenaktivität der Schüler/innen verlassen. Überall da, wo frei und entdeckend gelernt wird, wo gemeinschaftlich gearbeitet wird, wo es nicht nur um Wissenserwerb, sondern auch um Lernstrategien, soziale Fähigkeiten und persönliche Entwicklung geht, wird sichtbar, dass neue Formen der Leistungsbewertung notwendig werden. Wir werden im Seminar solchen Formen nachgehen und dazu unter anderem die Frage einer Schüler/innenbeurteilung ohne Noten problematisieren.

Es kann eine Prüfungsleistung in Form einer Klausur erbracht werden.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** B. A. So B2

**Literatur** In der ersten Veranstaltung wird eine Textsammlung vorliegen.

### Schüleraktivierender Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 307

**Kommentar** Wie kann Unterricht aussehen, der Interesse bei Schülern weckt und sie zur Mitarbeit anstiftet? Die didaktische Literatur hält viele Konzepte bereit: Projektunterricht, Wochenplanarbeit, Stationenlernen, Entdeckendes Lernen - um nur einige zu nennen. Wie aber sieht ein solcher Unterricht tatsächlich aus? Welche Vorzüge hat er und welche „Nebenwirkungen“ treten auf, die in anpreisenden Veröffentlichungen oft verschwiegen werden. In diesem Wahlpflichtseminar werden didaktische Konzepte und Unterrichtsbeispiele anhand von Multimedia-Dokumenten aus der Reihe Hannoveraner Unterrichtsbilder gegenübergestellt.

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Anmeldung B. A. So: über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar B2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Anmeldung M. Ed. LG: Interessierte Studierende melden sich bitte im Vorfeld via Email direkt bei Hr. Mühlhausen an.

**Bemerkung** B. A. So B2; M.Ed. LG EW 1.2

**Literatur** Mühlhausen, Ulf: Schüleraktivierung im Schulalltag - Ungewöhnliche Unterrichtsmethoden; Band 1 Sekundarstufe / Band 2 Grundschule (Begleit-DVD mit je 10 Hannoveraner Unterrichtsbildern) Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler 2008.

**Einsatz neuer Medien in der Förderschule**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Knitter, Rolf

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.04.2010 - 17.07.2010

**Kommentar** Kinder begegnen neuen Medien täglich in ihrem Alltag. Sie benötigen eine immer ausgedehntere Medienkompetenz. Insbesondere am Beispiel Computer soll handlungsorientiert erörtert werden, wie sie ihn als nutzbringendes Werkzeug in der Schule kennen lernen und einsetzen können. Wie kann der PC im Kontext der Unterrichtsmethoden sinnvoll eingesetzt werden? Welche Konsequenzen hat der Einsatz für den Lehrer in seiner Rolle? Welche Chancen bieten Lernprogramme bzw. das Internet?

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar B.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** B. A. So B2

**Zum Professionsdiskurs Sozialer Arbeit – Ist Soziale Arbeit eine Profession?**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Thieme, Nina

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 004

**Kommentar** Schon Abraham Flexner stellte im Jahr 1915 die bis heute in der Sozialen Arbeit vielfach diskutierte und aus verschiedenen theoretischen Perspektiven unterschiedlich beantwortete Frage: „Is Social Work a profession“? Ausgehend von einer Annäherung daran, was unter den Begrifflichkeiten Profession, Professionalität und Professionalisierung verstanden werden kann, wird anhand ausgewählter professionstheoretischer ›Klassiker‹ einerseits ein Einblick in die seit fast 100 Jahren geführte Professionalisierungsdebatte der Sozialen Arbeit gewährt, andererseits werden Konsequenzen diskutiert, die aus unterschiedlichen theoretischen Positionen für ein Verständnis von Sozialer Arbeit als Profession resultieren.

Eine Prüfungsleistung kann im Seminar durch eine ca. 10- bis 15-seitige Hausarbeit erbracht werden.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** B. A. So B2 (außerschulisch); D 2.2

## Master Lehramt Sonderpädagogik

### Doktoranden- und Examenskolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

s. Kommentar

**Kommentar** Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Dies tun wir vom 12.-14. März 2010 in Ruhe und Abgeschlossenheit in der Villa der Familie Behrends in Norden/Ostfriesland. Die Kosten für Übernachtung im DZ mit Vollpension betragen für das ganze Wochenende ca. 70 Euro. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich.

**Bemerkung** Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

### Empirische Sozial- und Bildungsforschung

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin

Di, Einzel, 18:30 - 19:30, 06.07.2010 - 06.07.2010, 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin Heinrich, + Block nach Vereinbarung

**Kommentar** Das Blockseminar dient der intensiven Auseinandersetzung mit empirischer Forschung. Es handelt sich nicht (!) um ein Seminar mit einführendem Charakter! Ausgehend von Forschungsprojekten soll vielmehr auf der Grundlage forschungsmethodischen Interesses gemeinsam ausgewertet, interpretiert und diskutiert werden. Für diese Form der intensiven Auseinandersetzung sollen vier ganztägige Veranstaltungen (10-19 Uhr) nach der Vorlesungszeit (17.07.10 - 30.09.10) ausreichend Raum bieten. Die Termine für diese vier Veranstaltungstage werden bei der Vorbesprechung am Dienstag, dem 06.07.2010 von 18.30-19.30 Uhr in Raum 1211.312 vereinbart. Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die sich für die Prozesse empirisch-qualitativer Bildungsforschung interessieren oder sogar erwägen, eine qualitativ-empirische Abschlussarbeit zu schreiben.

**Bemerkung** M. A. Bw 14.1; D; M.Ed. LG; M.Ed. LSo

**Forschungskolloquium für Nachwuchswissenschaftler/innen des Forschungsschwerpunkts:  
"Bildung & Entwicklung"**

Kolloquium, SWS: 3

Heinrich, Martin

Di, wöchentl., 16:00 - 18:30, 06.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

**Kommentar** Das Forschungskolloquium richtet sich an interessierte Nachwuchswissenschaftler/innen, deren Arbeiten sich - in einem weiten Sinne - den Bildungswissenschaften zuordnen lassen. Das Kolloquium bietet Raum, um über das Forschungsdesign Ihrer Studien im Allgemeinen, aber auch forschungsmethodische Fragen im Besonderen zu diskutieren. Der Stand Ihrer Forschungen („Beginn" oder „nahender Abschluss" einer Qualifikationsarbeit) - ist für eine Teilnahme nicht ausschlaggebend. In der ersten Sitzung des Kolloquiums am 06.04.2010 sollen die Themen und Termine festgelegt werden. Das Forschungskolloquium ist Bestandteil des Programms eines Doktorandennetzwerks des Forschungsschwerpunkts „Bildung und Entwicklung: Person - Organisation - Profession" an der Philosophischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover. Um eine Anmeldung via Email ([martin.heinrich@iew.phil.uni-hannover.de](mailto:martin.heinrich@iew.phil.uni-hannover.de)) beim Sprecher des Forschungsschwerpunkts wird gebeten.

**Bemerkung** M. A. Bw; D; M.Ed. LG; M.Ed. LSo

## Master Bildungswissenschaften

**Forschungskolloquium für Nachwuchswissenschaftler/innen des Forschungsschwerpunkts:  
"Bildung & Entwicklung"**

Kolloquium, SWS: 3

Heinrich, Martin

Di, wöchentl., 16:00 - 18:30, 06.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

**Kommentar** Das Forschungskolloquium richtet sich an interessierte Nachwuchswissenschaftler/innen, deren Arbeiten sich - in einem weiten Sinne - den Bildungswissenschaften zuordnen lassen. Das Kolloquium bietet Raum, um über das Forschungsdesign Ihrer Studien im Allgemeinen, aber auch forschungsmethodische Fragen im Besonderen zu diskutieren. Der Stand Ihrer Forschungen („Beginn" oder „nahender Abschluss" einer Qualifikationsarbeit) - ist für eine Teilnahme nicht ausschlaggebend. In der ersten Sitzung des Kolloquiums am 06.04.2010 sollen die Themen und Termine festgelegt werden. Das Forschungskolloquium ist Bestandteil des Programms eines Doktorandennetzwerks des Forschungsschwerpunkts „Bildung und Entwicklung: Person - Organisation - Profession" an der Philosophischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover. Um eine Anmeldung via Email ([martin.heinrich@iew.phil.uni-hannover.de](mailto:martin.heinrich@iew.phil.uni-hannover.de)) beim Sprecher des Forschungsschwerpunkts wird gebeten.

**Bemerkung** M. A. Bw; D; M.Ed. LG; M.Ed. LSo

## **BW8: Bildungswissenschaftliche Grundlagen und Organisation von Bildungsprozessen**

### **Bildung und Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft**

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 12.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

**Kommentar** „Bildung“ und „Sozialisation“ stellen in der Bildungsforschung zwei zentrale Begrifflichkeiten dar, deren semantischer Gehalt zunächst erfasst werden muss, bevor innerhalb der Bildungsforschung adäquat über zentrale Aspekte und Prozesse kommuniziert werden kann. Im Zuge der Analyse zentraler Konzepte und Theorien wird deutlich, dass beide Begrifflichkeiten sowohl in einer normativen als auch in einer deskriptiven Verwendungsweise in der Bildungsforschung relevant werden. Diese Differenz zu kennen wird in den Bildungswissenschaften insbesondere nach der „empirischen Wende“ bedeutsam. Die Veranstaltung führt daher ein in zentrale Konzepte und Theorien von „Bildung“ und „Sozialisation“.

**Bemerkung** M. A. Bw 8.1

### **Organisation und Entwicklung des Bildungssystems**

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

**Kommentar** Das Seminar thematisiert Theorien der Erfassung von organisationalen Prozessen und Strukturen im Bildungswesen sowie Konzeptionen und Forschungen zu den Bemühungen um systematische Entwicklungsprozesse im Bildungssystem. Eine besondere Berücksichtigung erfährt dabei der Ansatz der „New Educational Governance“.

**Bemerkung** M A. Bw 8.2; D 1.2

### **Unterrichten als Interaktion: Organisation und Evaluation von Lehr-/ Lernprozessen**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Heinrich, Martin

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 06.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

**Kommentar** Im Seminar werden Grundprinzipien der „Theorie der Vermittlung“ thematisiert. Im Anschluss daran werden Formen der Planung und Evaluation im Zusammenhang mit Lehr-/ Lernprozessen behandelt.

**Bemerkung** M. A. Bw 8.3

**Bildung, Sozialisation, Organisation und Interaktion als Herausforderungen pädagogischer Professionalität**

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin / Thieme, Nina

Sa, Einzel, 10:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00, 10.04.2010

Mo, Einzel, 09:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00, 19.07.2010

Di, Einzel, 09:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00, 20.07.2010

Mi, Einzel, 09:00 - 13:00, 21.07.2010 - 21.07.2010

– alle Termine jeweils in 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin Heinrich

**Kommentar** Mit dem Terminus Profession „samt verwandter auf Handlung und Kompetenz bezogener oder auf den sozialen Prozess der Hervorbringung und Etablierung besonderer gesellschaftlicher Zuständigkeiten zielender Begriffe - wie »Professionalität« und »Professionalisierung«" (Dewe & Otto 2001: 1399) - ist auf eines der Dauerthemen der Erziehungswissenschaft verwiesen. Zentrale Fragen der Debatte - beispielsweise, was eine Profession sei, wie Professionalisierungsprozesse verlaufen oder was professionelles Handeln ausmache - können jedoch nicht kontextfrei verhandelt werden: Zum einen ist Bildungsprozesse initiierendes, erziehendes oder auch beratendes professionelles Handeln angewiesen auf ein durch Interaktion konstituiertes Arbeitsbündnis zwischen Schülerin, Adressat oder Teilnehmerin auf der einen und Professionellen auf der anderen Seite. Zum anderen findet professionelles Handeln in der Regel in Organisationen statt, die eingebunden sind in einen z.B. durch die Sozialstruktur oder politisch-ökonomische Bedingungen bestimmten gesellschaftlichen Kontext der Erbringung. Anknüpfend an eine grundlegende Diskussion neuerer professionstheoretischer Ansätze, durch die zugleich der thematische Fokus des Seminars gegeben ist, soll in der Veranstaltung eine eigene Fragestellung für eine das Modul BW 8 als Prüfungsleistung abschließende Hausarbeit entwickelt werden sowie darüber hinausgehend Raum gegeben sein, Fragen »rund um den Schreibprozess« zu thematisieren. Denn - und so lässt sich mit Luhmann die Relevanz des Schreibens im System der Wissenschaft begründen: „Ohne zu schreiben, kann man nicht denken: jedenfalls nicht in anspruchsvoller, anschlussfähiger Weise" (1992: 53). Das Seminar beginnt mit einer in die Professionstheorien einführenden eintägigen Veranstaltung und schließt am Ende des Semesters mit einer über drei Tage sich erstreckenden Veranstaltung ab. Die Termine jeweils im Raum 1211.312 sind: Sa., 10.04.2010: 10-13h und 14-18h Mo., 19.07.2010: 9-13h und 14-18h Di., 20.07.2010: 9-13h und 14-18h Mi., 21.07.2010: 9-13h. Das Seminar richtet sich ausschließlich an Studierende des Master Bildungswissenschaften. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über Martin Heinrich (in der Sprechstunde oder via E-mail).

**Bemerkung** M. A. Bw 8.4

**Pädagogische Professionalität: organisationale und sozialisatorische Bedingungen von Bildungs- und Vermittlungsprozessen**

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin / Thieme, Nina

So, Einzel, 10:00 - 18:00, 11.04.2010 - 11.04.2010

Mi, Einzel, 14:00 - 18:00, 21.07.2010 - 21.07.2010

Do, Einzel, 09:00 - 18:00, 22.07.2010 - 22.07.2010

Fr, Einzel, 09:00 - 18:00, 23.07.2010 - 23.07.2010

– alle Termine jeweils in 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin Heinrich

**Kommentar** Mit dem Terminus Profession „samt verwandter auf Handlung und Kompetenz bezogener oder auf den sozialen Prozess der Hervorbringung und Etablierung besonderer gesellschaftlicher Zuständigkeiten zielender Begriffe – wie »Professionalität« und »Professionalisierung«“ (Dewe & Otto 2001: 1399) – ist auf eines der Dauerthemen der Erziehungswissenschaft verwiesen. Zentrale Fragen der Debatte – beispielsweise, was eine Profession sei, wie Professionalisierungsprozesse verlaufen oder was professionelles Handeln ausmache – können jedoch nicht kontextfrei verhandelt werden: Zum einen ist Bildungsprozesse initiiertes, erziehendes oder auch beratendes professionelles Handeln angewiesen auf ein durch Interaktion konstituiertes Arbeitsbündnis zwischen Schülerin, Adressat oder Teilnehmerin auf der einen und Professionellen auf der anderen Seite. Zum anderen findet professionelles Handeln in der Regel in Organisationen statt, die eingebunden sind in einen z.B. durch die Sozialstruktur oder politisch-ökonomische Bedingungen bestimmten gesellschaftlichen Kontext der Erbringung. Anknüpfend an eine grundlegende Diskussion neuerer professionstheoretischer Ansätze, durch die zugleich der thematische Fokus des Seminars gegeben ist, soll in der Veranstaltung eine eigene Fragestellung für eine das Modul BW 8 als Prüfungsleistung abschließende Hausarbeit entwickelt werden sowie darüber hinausgehend Raum gegeben sein, Fragen »rund um den Schreibprozess« zu thematisieren. Denn – und so lässt sich mit Luhmann die Relevanz des Schreibens im System der Wissenschaft begründen: „Ohne zu schreiben, kann man nicht denken: jedenfalls nicht in anspruchsvoller, anschlussfähiger Weise“ (1992: 53). Das Seminar beginnt mit einer in die Professionstheorien einführenden eintägigen Veranstaltung und schließt am Ende des Semesters mit einer über drei Tage sich erstreckenden Veranstaltung ab. Die Termine jeweils im Raum 1211.312 sind: So., 11.04.2010: 10-13h und 14-18h Mi., 21.07.2010: 14-18h Do., 22.07.2010: 9-13h und 14-18h Fr., 23.07.2010: 9-13h und 14-18h. Das Seminar richtet sich ausschließlich an Studierende des Master Bildungswissenschaften. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über Martin Heinrich (in der Sprechstunde oder via E-mail).

**Bemerkung** M. A. Bw 8.4

## **BW14: Planung, Durchführung und Evaluation eines Forschungsprojekts im Bereich der Erwachsenenbildung**

### **Empirische Forschung zu Fragen der Erwachsenenbildung – ein Projektseminar.**

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin / Jähner, Friederike / Rhein, Rüdiger

Di, Einzel, 12:00 - 14:00, 06.04.2010 - 06.04.2010, 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin Heinrich

**Kommentar** Das Seminar richtet sich ausschließlich an Studierende des Studiengangs Master Bildungswissenschaften, die beabsichtigen, eine empirisch orientierte Forschungsarbeit zu Fragen der Erwachsenenbildung zu verfassen. In der ersten Sitzung werden die thematischen Foki sowie die Arbeitsformen im Seminar festgelegt. Die weiteren vier Blocktermine werden bei diesem Einzeltermin vereinbart.

**Bemerkung** M. A. Bw 14.1

### **Empirische Sozial- und Bildungsforschung**

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin

Di, Einzel, 18:30 - 19:30, 06.07.2010 + Block nach Vereinbarung, 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin Heinrich

**Kommentar** Das Blockseminar dient der intensiven Auseinandersetzung mit empirischer Forschung. Es handelt sich nicht (!) um ein Seminar mit einführendem Charakter! Ausgehend von Forschungsprojekten soll vielmehr auf der Grundlage forschungsmethodischen Interesses gemeinsam ausgewertet, interpretiert und diskutiert werden. Für diese Form der intensiven Auseinandersetzung sollen vier ganztägige Veranstaltungen (10-19 Uhr) nach der Vorlesungszeit (17.07.10 - 30.09.10) ausreichend Raum bieten. Die Termine für diese vier Veranstaltungstage werden bei der Vorbesprechung am Dienstag, dem 06.07.2010 von 18.30-19.30 Uhr in Raum 1211.312 vereinbart.  
Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die sich für die Prozesse empirisch-qualitativer Bildungsforschung interessieren oder sogar erwägen, eine qualitativ-empirische Abschlussarbeit zu schreiben.

**Bemerkung** M. A. Bw 14.1; D; M.Ed. LG; M.Ed. LSo

## **Magister Pädagogik**

### **Doktoranden- und Examenskolloquium**

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

s. Kommentar

**Kommentar** Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Dies tun wir vom 12.-14. März 2010 in Ruhe und Abgeschlossenheit in der Villa der Familie Behrends in Norden/Ostfriesland. Die Kosten für Übernachtung im DZ mit Vollpension betragen für das ganze Wochenende ca. 70 Euro. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich.

**Bemerkung** Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

### **Internationale reformpädagogische Bewegungen**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 35

Datta, Asit (verantwortlich)

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 07.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 219

**Kommentar** Sowohl der Begriff „Reformpädagogik“ als ihr Zeitraum sind schwer festzulegen. Es wird angenommen, dass die Bewegung in Europa und in den USA um Ende des 19. Jhd.s begann und bis etwa 1930 dauerte. Die Ansätze von Dewey, Langbehn, Kerschensteiner, Montessori, Steiner, Freinet oder Neill sind zwar sehr unterschiedlich, es gab jedoch einige Gemeinsamkeiten, z.B. das übergeordnete Ziel: Pädagogik vom Kinde aus. Vor, während und nach der Unabhängigkeit spielten ähnliche pädagogische Ansätze auch in Asien, Afrika und Lateinamerika eine große Rolle. Namen wie Nyerere, Cabral, Freire, Illich, Gandhi oder Tagore sind mit internationalen Ansätzen verbunden, mit denen wir uns in diesem Seminar auseinandersetzen wollen.

**Bemerkung** B.A. So A2

**Literatur** Wird im Seminar bekannt gegeben.

### **Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung, Sonderpädagogik, Schule (Diplom)**

**Aufgrund der auslaufenden Betreuung der Diplomstudiengänge und der nur noch geringen Studierendenzahlen kann kein vollständiges Seminarangebot mehr aufrecht erhalten werden. Studierende, die noch an Seminaren teilnehmen und/oder Leistungsnachweise erbringen müssen, wenden sich bitte bei Bedarf an die Dozierenden thematisch verwandter Lehrveranstaltungen aus den anderen Studiengängen.**

### **Doktoranden- und Examenskolloquium**

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

s. Kommentar

**Kommentar** Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Dies tun wir vom 12.-14. März 2010 in Ruhe und Abgeschiedenheit in der Villa der Familie Behrends in Norden/Ostfriesland. Die Kosten für Übernachtung im DZ mit Vollpension betragen für das ganze Wochenende ca. 70 Euro. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich.

**Bemerkung** Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

**Empirische Sozial- und Bildungsforschung**

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin

Di, Einzel, 18:30 - 19:30, 06.07.2010 - 06.07.2010, 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin Heinrich, + Block nach Vereinbarung

**Kommentar** Das Blockseminar dient der intensiven Auseinandersetzung mit empirischer Forschung. Es handelt sich nicht (!) um ein Seminar mit einführendem Charakter! Ausgehend von Forschungsprojekten soll vielmehr auf der Grundlage forschungsmethodischen Interesses gemeinsam ausgewertet, interpretiert und diskutiert werden. Für diese Form der intensiven Auseinandersetzung sollen vier ganztägige Veranstaltungen (10-19 Uhr) nach der Vorlesungszeit (17.07.10 - 30.09.10) ausreichend Raum bieten. Die Termine für diese vier Veranstaltungstage werden bei der Vorbesprechung am Dienstag, dem 06.07.2010 von 18.30-19.30 Uhr in Raum 1211.312 vereinbart. Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die sich für die Prozesse empirisch-qualitativer Bildungsforschung interessieren oder sogar erwägen, eine qualitativ-empirische Abschlussarbeit zu schreiben.

**Bemerkung** M. A. Bw 14.1; D; M.Ed. LG; M.Ed. LSo

**Forschungskolloquium für Nachwuchswissenschaftler/innen des Forschungsschwerpunkts: "Bildung & Entwicklung"**

Kolloquium, SWS: 3

Heinrich, Martin

Di, wöchentl., 16:00 - 18:30, 06.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

**Kommentar** Das Forschungskolloquium richtet sich an interessierte Nachwuchswissenschaftler/innen, deren Arbeiten sich - in einem weiten Sinne - den Bildungswissenschaften zuordnen lassen. Das Kolloquium bietet Raum, um über das Forschungsdesign Ihrer Studien im Allgemeinen, aber auch forschungsmethodische Fragen im Besonderen zu diskutieren. Der Stand Ihrer Forschungen („Beginn" oder „nahender Abschluss" einer Qualifikationsarbeit) - ist für eine Teilnahme nicht ausschlaggebend. In der ersten Sitzung des Kolloquiums am 06.04.2010 sollen die Themen und Termine festgelegt werden. Das Forschungskolloquium ist Bestandteil des Programms eines Doktorandennetzwerks des Forschungsschwerpunkts „Bildung und Entwicklung: Person - Organisation - Profession" an der Philosophischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover. Um eine Anmeldung via Email ([martin.heinrich@iew.phil.uni-hannover.de](mailto:martin.heinrich@iew.phil.uni-hannover.de)) beim Sprecher des Forschungsschwerpunkts wird gebeten.

**Bemerkung** M. A. Bw; D; M.Ed. LG; M.Ed. LSo

### Grundfragen der Erziehungswissenschaft

Vorlesung, SWS: 2

Wernet, Andreas

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 3408 - -220 MZ 1

- Kommentar** Diese Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale erziehungswissenschaftliche Themenfelder, theoretische Konzepte und methodologische Positionen. Dazu wird im ersten Teil der Vorlesung ein grundlegender Überblick gegeben. Im zweiten Teil werden dann zwei Schlüsselprobleme der Erziehungswissenschaft eingehender behandelt: das Normativitäts- und das Theorie/Praxis- Problem. Bezüglich des Normativitätsproblems steht die Frage des spannungsvollen Zusammenhangs zwischen erziehungswissenschaftlicher Forschung (und Theoriebildung) und (gesinnungs-) ethisch motivierten Sein-sollens-Postulaten im Zentrum. Bezüglich des Theorie/Praxis-Problems soll der Anspruch, Erziehungswissenschaft könne einen systematischen Beitrag zur praktischen Anleitung von Erziehungsprozessen leisten, einer genaueren Überprüfung unterzogen werden. Daran anschließend wendet sich der dritte Teil der Vorlesung der Frage der Professionalität pädagogischen Handelns in unterschiedlichen Praxisfeldern zu.
- Bemerkung** Kein Anmeldeverfahren, aber bitte tragen Sie sich in stud.ip in die Vorlesung ein. FüBa; Grund- und Hauptstudium LG, D

### Grundfragen der Erziehungswissenschaft: Jugend und Pädagogik in der Modernisierung

Vorlesung, SWS: 2

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 06.04.2010 - 16.07.2010, 1211 - 105

- Kommentar** In der Vorlesung soll grundlegendes pädagogisches Wissen für Studierende jüngerer Semester vermittelt werden. Zum einen werden wir einen Überblick über Grundformen pädagogischen Handelns und über relevante erziehungswissenschaftliche Ansätze und Entwicklungen geben. Zum anderen möchten wir zu aktuellen Diagnosen der Jugendsituation Bezüge herstellen. Die Teilnahme an der Vorlesung ist mit der Erbringung einer Studienleistung verbunden. (Auch Teilnehmer, die nicht im FüBa-Studiengang studieren, können eine Studienleistung erbringen.)  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr.
- Bemerkung** FüBa; LG 1; D 1.1

**Hilfen zur Erziehung – Kontrollierende Hilfe oder hilfreiche Kontrolle?**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Thieme, Nina

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

**Kommentar** Gemäß §27, Abs. 1 KJHG hat „ein Personensorgeberechtigter [...] bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist.“ Wird diese Hilfe nicht freiwillig durch den oder die Personensorgeberechtigten in Anspruch genommen, hat der Staat im Rahmen seines Wächteramtes die Verpflichtung einzugreifen, um die insbesondere im Artikel 2 des Grundgesetzes geregelten Grundrechte des Kindes oder des Jugendlichen auf Menschenwürde, freie Entfaltung der Persönlichkeit, auf Leben, Gesundheit und Freiheit zu sichern. Neben einem Einblick in das Feld der Hilfen zur Erziehung soll anhand verschiedener Materialien das für Soziale Arbeit in den Hilfen zur Erziehung besonders evident werdende grundlegende Strukturproblem des sogenannten „doppelten Mandates“, des Verhältnisses von Hilfe und Kontrolle diskutiert werden, das aus einer gleichzeitigen Verpflichtung Sozialer Arbeit gegenüber ihren Adressatinnen und Adressaten einerseits sowie gegenüber dem Staat als ›Auftraggeber‹ andererseits resultiert.  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** B. A. So B1 (außerschulisch); D 2.2

**Internationale reformpädagogische Bewegungen**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 35

Datta, Asit (verantwortlich)

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 07.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 219

**Kommentar** Sowohl der Begriff „Reformpädagogik“ als ihr Zeitraum sind schwer festzulegen. Es wird angenommen, dass die Bewegung in Europa und in den USA um Ende des 19. Jhd.s begann und bis etwa 1930 dauerte. Die Ansätze von Dewey, Langbehn, Kerschensteiner, Montessori, Steiner, Freinet oder Neill sind zwar sehr unterschiedlich, es gab jedoch einige Gemeinsamkeiten, z.B. das übergeordnete Ziel: Pädagogik vom Kinde aus. Vor, während und nach der Unabhängigkeit spielten ähnliche pädagogische Ansätze auch in Asien, Afrika und Lateinamerika eine große Rolle. Namen wie Nyerere, Cabral, Freire, Illich, Gandhi oder Tagore sind mit internationalen Ansätzen verbunden, mit denen wir uns in diesem Seminar auseinandersetzen wollen.

**Bemerkung** B.A. So A2

**Literatur** Wird im Seminar bekannt gegeben.

**Janusz Korczak und die andere Pädagogik - oder: Kinder wären so leicht glücklich zu machen**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Müller, Klaus-Dieter

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 07.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 004

**Kommentar** Janusz Korczak, der Pestalozzi aus Polen, war kein Professor, aber ein Bekenner. Was er notiert, beschreibt und anklagt, betrifft den pädagogischen Alltag. Mit Korczaks Geleit ist Licht und Wärme, Freiheit und Freude in die Kinderwelt zu bringen.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** LG 1, 2; D 1.1

**Kritische Sozialforschung und Bildungsarbeit**

Kolloquium, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Zech, Rainer

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 24.04.2010 - 24.04.2010, 1211 - 333

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 29.05.2010 - 29.05.2010, 1211 - 333

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 26.06.2010 - 26.06.2010, 1211 - 333

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 10.07.2010 - 10.07.2010, 1211 - 333

**Kommentar** In diesem Kolloquium können Studierende Fragen ihrer Hausarbeit oder ihrer Diplomarbeit einbringen; Doktoranden stellen ihre Arbeiten vor. Dabei werden u.a. folgende Themen behandelt: Theorie der Bildungsorganisation, Weiterbildungsmanagement, · Qualitätsentwicklung in der Bildung, · Methodologie sozialwissenschaftlicher Forschung, Zukunft der Weiterbildung. Um eine Anmeldung via Email an kontakt@artset.de wird gebeten.

**Bemerkung** D 1.2, 2.4, 2.6

**Literatur** Zech, Rainer: Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung. Grundlegung – Anwendung – Wirkung. W. Bertelsmann, Bielefeld 2006.  
Zech, Rainer: Handbuch Qualität in der Weiterbildung. Weinheim und Basel: Beltz 2008.

**Medienpädagogisches Handeln im interkulturellen Vergleich – Positionen, Konzepte, Perspektiven**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 07.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

- Kommentar** Vor allem digitale Medien als Träger und Vermittler von Bedeutung spielen weltweit im Alltag aller Menschen heute eine wichtige, soziokulturell geprägte Rolle. Deshalb ist es nötig, sich auch in allen Bildungsinstitutionen systematisch Medienkompetenz anzueignen: sowohl um Medien eigenständig und kritisch gebrauchen, als auch, um sie z. B. für Lehren und Lernen nutzen zu können. Dieses Seminar zielt darauf, anhand ausgewählter Beispiele einen international vergleichenden Überblick über institutionalisiertes medienpädagogisches Handeln und die ihm zugrunde liegenden medienerzieherischen und mediendidaktischen Konzepte zu erarbeiten. Es soll an vorliegende Studien anknüpfen (z. B.: <http://www.user.uni-hannover.de/nhsjlohl/index.htm>. und <http://ecollection.ethbib.ethz.ch/show?type=bericht.&nr=246>). Die reflektierte Nutzung digitaler Medien in Lernsituationen soll hier vor allem über den Gebrauch von Visualisierungen, wie z. B. PowerPoint-Präsentationen, und des Lernmanagementsystems Stud.IP selbst erprobt werden. Deshalb müssen Studierende über einen aktiven Stud.IP-Account verfügen und bereit sein, über diese Plattform zu kommunizieren und hier eigene Beiträge zu veröffentlichen. - Grundkenntnisse des Computergebrauchs und einer Fremdsprache, besonders der englischen Sprache, werden vorausgesetzt. Studiererfahrungen aus anderen Ländern sind vorteilhaft. Anmeldung über Stud.IP zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5; ÄB, P, IuK, Fül, WP Medienpädagogik

## Medium und Erziehung

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 15:30 - 22:00, 18.06.2010 - 18.06.2010, 1211 - 333

Fr, Einzel, 15:30 - 22:00, 25.06.2010 - 25.06.2010, 1211 - 333

**Kommentar** Das Medienzeitalter beeinflusst zunehmend das Selbstverständnis der Erziehungswissenschaften und der Pädagogik. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der gegenwärtigen Unterhaltungs- und Freizeitindustrie immer mehr an Bedeutung. Die intensive Lektüre und Erörterung verschiedener philosophisch-politischer Positionen im Kontext einer aufgeklärten Medienpädagogik soll den Blick für kulturindustrielle Zusammenhänge ebenso schärfen wie die Auseinandersetzung mit aktuellem Material aus der empirischen Welt der Medien. Im Seminar wird die kritische Auseinandersetzung ebenso vorausgesetzt wie die Übernahme eines kurzen Referats.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Schriftliche Kontaktaufnahme per mail beim Dozenten mit ersten thematischen Gedanken und Interessen ist in jedem Fall obligatorisch bis spätestens zum 15. April 2010 unter p.moritz@gmx.net.

**Bemerkung** LS, IuK; LG 1, 6, IuK; D 1.3, 1.4; WP Medienpäd.

**Literatur** Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.

Hartmann, Frank: Medienphilosophie, Wien 2000.

Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.

Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.

Postman, Neil: Wir amüsieren uns zu Tode, Ffm. 2000.

Vollbrecht, Ralf: Medienpädagogik, Weinheim 2007

## Organisation und Entwicklung des Bildungssystems

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

**Kommentar** Das Seminar thematisiert Theorien der Erfassung von organisationalen Prozessen und Strukturen im Bildungswesen sowie Konzeptionen und Forschungen zu den Bemühungen um systematische Entwicklungsprozesse im Bildungssystem. Eine besondere Berücksichtigung erfährt dabei der Ansatz der „New Educational Governance“.

**Bemerkung** M A. Bw 8.2; D 1.2

**Was ist pädagogische Professionalität? Theoretische Konzepte und empirische Befunde**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 09.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 307

**Kommentar** In der pädagogischen Literatur wird die Arbeit von Lehrern als besondere berufliche Tätigkeit dargestellt, die sich von anderen sog. Professionen wesentlich unterscheidet. Im Seminar soll anhand älterer und neuerer professionstheoretischer Ansätze erkundet werden, worin das Besondere pädagogischen Handelns besteht. Welchen Stellenwert haben Bildung und Erziehung, was ist mit „Erziehendem Unterricht“ gemeint? Welche Anforderungen an Lehrerarbeit ergeben sich daraus und in welcher Weise werden Lehrer diesen Anforderungen faktisch gerecht.

Schein bzw. Prüfungsleistung: Hausarbeit

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar 2.1 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.1; D 1.2, 2.4

**Literatur** Literatur im Seminar (z.T. im Seminarapparat der UB-TIB verfügbar).

**Zum Professionsdiskurs Sozialer Arbeit – Ist Soziale Arbeit eine Profession?**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Thieme, Nina

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 004

**Kommentar** Schon Abraham Flexner stellte im Jahr 1915 die bis heute in der Sozialen Arbeit vielfach diskutierte und aus verschiedenen theoretischen Perspektiven unterschiedlich beantwortete Frage: „Is Social Work a profession“? Ausgehend von einer Annäherung daran, was unter den Begrifflichkeiten Profession, Professionalität und Professionalisierung verstanden werden kann, wird anhand ausgewählter professionstheoretischer ›Klassiker‹ einerseits ein Einblick in die seit fast 100 Jahren geführte Professionalisierungsdebatte der Sozialen Arbeit gewährt, andererseits werden Konsequenzen diskutiert, die aus unterschiedlichen theoretischen Positionen für ein Verständnis von Sozialer Arbeit als Profession resultieren.

Eine Prüfungsleistung kann im Seminar durch eine ca. 10- bis 15-seitige Hausarbeit erbracht werden.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** B. A. So B2 (außerschulisch); D 2.2

## Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)

### Medium und Erziehung

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 15:30 - 22:00, 18.06.2010 - 18.06.2010, 1211 - 333

Fr, Einzel, 15:30 - 22:00, 25.06.2010 - 25.06.2010, 1211 - 333

**Kommentar** Das Medienzeitalter beeinflusst zunehmend das Selbstverständnis der Erziehungswissenschaften und der Pädagogik. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der gegenwärtigen Unterhaltungs- und Freizeitindustrie immer mehr an Bedeutung. Die intensive Lektüre und Erörterung verschiedener philosophisch-politischer Positionen im Kontext einer aufgeklärten Medienpädagogik soll den Blick für kulturindustrielle Zusammenhänge ebenso schärfen wie die Auseinandersetzung mit aktuellem Material aus der empirischen Welt der Medien. Im Seminar wird die kritische Auseinandersetzung ebenso vorausgesetzt wie die Übernahme eines kurzen Referats.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Schriftliche Kontaktaufnahme per mail beim Dozenten mit ersten thematischen Gedanken und Interessen ist in jedem Fall obligatorisch bis spätestens zum 15. April 2010 unter [p.moritz@gmx.net](mailto:p.moritz@gmx.net).

**Bemerkung** LS, IuK; LG 1, 6, IuK; D 1.3, 1.4; WP Medienpäd.

**Literatur** Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.

Hartmann, Frank: Medienphilosophie, Wien 2000.

Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.

Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.

Postman, Neil: Wir amüsieren uns zu Tode, Ffm. 2000.

Vollbrecht, Ralf: Medienpädagogik, Weinheim 2007

## Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)

### Doktoranden- und Examenskolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

s. Kommentar

**Kommentar** Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Dies tun wir vom 12.-14. März 2010 in Ruhe und Abgeschlossenheit in der Villa der Familie Behrends in Norden/Ostfriesland. Die Kosten für Übernachtung im DZ mit Vollpension betragen für das ganze Wochenende ca. 70 Euro. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich.

**Bemerkung** Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

### Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Knitter, Rolf

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1502 - 103 II 103

**Kommentar** Um sich dem Thema schulischen Lernens zu nähern, soll einführend in unterschiedliche Gebiete pädagogischen Handelns geblickt werden. Dabei steht der schulische Unterricht im Zentrum der Beobachtung, aber auch in Gebiete wie Aufbau und Schulstruktur soll ein Einblick gewonnen werden. Das Seminar beinhaltet eine Klausur als Prüfungsleistung für das Modul "Grundwissen Erziehungswissenschaft/ Psychologie".

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar B.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

### Einführung in Schule und Unterricht (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

**Kommentar** Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

### **Einführung in Schule und Unterricht (B)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Modick, Hans-Eberhard

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 004

**Kommentar** Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FüBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FüBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

### **Einführung in Schule und Unterricht (C)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Modick, Hans-Eberhard

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 001

**Kommentar** Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FüBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FüBa „Schule und Unterricht“; LG 2, 4

### Gesamtschule und innere Schulreform

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15

Linke, Michael

Di, Einzel, 18:00 - 20:00, 13.04.2010 - 13.04.2010, 1211 - 333

Di, Einzel, 18:00 - 20:00, 11.05.2010 - 11.05.2010, 1211 - 333

Block, 09:00 - 16:00, 26.05.2010 - 28.05.2010, Block in der IGS Franzshes Feld, Braunschweig

Di, Einzel, 18:00 - 20:00, 01.06.2010 - 01.06.2010, 1211 - 333

Kommentar	<p>Es gibt keine homogenen Lerngruppen. Gesamtschulen stellen sich dieser Einsicht offensiv und wollen Schulen für alle Kinder sein. Sie haben dafür spezifische schulkonzeptionelle Lösungsansätze entwickelt, die auch für andere Schulformen von Bedeutung sein können. Das Seminar stellt solche Lösungsansätze vor und problematisiert ihre Übertragbarkeit. Diskutiert werden u. a. Konzepte innerer und äußerer Differenzierung, Unterricht in Integrationsklassen, fächerübergreifender Unterricht, Gesamtschule als Ganztagschule sowie Alternativen im Bereich der Leistungsbeurteilung. Das Seminar verknüpft theoretische Grundsatzfragen mit Hospitationen, Beobachtungen und Diskussionen „vor Ort“, d.h. im Kontext der alltäglichen Arbeit einer - mit dem Deutschen Schulpreis 2006 ausgezeichneten - integrierten Gesamtschule.</p> <p>Die Veranstaltung findet vom 26.-28. Mai 2010 in der Integrierten Gesamtschule Franzshes Feld in Braunschweig statt. Vor- bzw. Nachbereitungsveranstaltungen finden am 13.04., 11.05. und am 01.06. 2010 zur ausgeschriebenen Zeit (18.00 – 20.00 Uhr) in der Universität (1211.333) statt. Die IGS Franzshes Feld ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Wir tagen von 9.00 bis 16.00 Uhr. Dem entsprechen Abfahrts- und Ankunftszeiten von und in Hannover Hbf um 7.55 Uhr und um 17.05 Uhr. Für Busfahrten in Braunschweig und für das Mittagessen in der Mensa der Schule ist mit Kosten in Höhe von etwa € 10,- zu rechnen.</p> <p>Aus Kapazitätsgründen der Schule muss die Zahl der Teilnehmer/innen auf 15 begrenzt werden. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.</p> <p>Es kann eine Prüfungsleistung in Form einer Klausur erbracht werden.</p> <p><u>Anmeldung B. A. So:</u> Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar B2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.</p> <p><u>Anmeldung M.Ed. LG:</u> Interessierte Studierende wenden sich wegen der Anmeldung über E-Mail oder die Sprechstunde direkt an Herrn Linke.</p>
Bemerkung	B. A. So B2; M.Ed. LG EW 1.2
Literatur	In der ersten Vorbereitungsveranstaltung wird eine Textsammlung vorliegen.

### Grundfragen der Erziehungswissenschaft

Vorlesung, SWS: 2

Wernet, Andreas

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 3408 - -220 MZ 1

- Kommentar** Diese Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale erziehungswissenschaftliche Themenfelder, theoretische Konzepte und methodologische Positionen. Dazu wird im ersten Teil der Vorlesung ein grundlegender Überblick gegeben. Im zweiten Teil werden dann zwei Schlüsselprobleme der Erziehungswissenschaft eingehender behandelt: das Normativitäts- und das Theorie/Praxis- Problem. Bezüglich des Normativitätsproblems steht die Frage des spannungsvollen Zusammenhangs zwischen erziehungswissenschaftlicher Forschung (und Theoriebildung) und (gesinnungs-) ethisch motivierten Sein-sollens-Postulaten im Zentrum. Bezüglich des Theorie/Praxis-Problems soll der Anspruch, Erziehungswissenschaft könne einen systematischen Beitrag zur praktischen Anleitung von Erziehungsprozessen leisten, einer genaueren Überprüfung unterzogen werden. Daran anschließend wendet sich der dritte Teil der Vorlesung der Frage der Professionalität pädagogischen Handelns in unterschiedlichen Praxisfeldern zu.
- Bemerkung** Kein Anmeldeverfahren, aber bitte tragen Sie sich in stud.ip in die Vorlesung ein. FüBa; Grund- und Hauptstudium LG, D

### Grundfragen der Erziehungswissenschaft: Jugend und Pädagogik in der Modernisierung

Vorlesung, SWS: 2

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 06.04.2010 - 16.07.2010, 1211 - 105

- Kommentar** In der Vorlesung soll grundlegendes pädagogisches Wissen für Studierende jüngerer Semester vermittelt werden. Zum einen werden wir einen Überblick über Grundformen pädagogischen Handelns und über relevante erziehungswissenschaftliche Ansätze und Entwicklungen geben. Zum anderen möchten wir zu aktuellen Diagnosen der Jugendsituation Bezüge herstellen. Die Teilnahme an der Vorlesung ist mit der Erbringung einer Studienleistung verbunden. (Auch Teilnehmer, die nicht im FüBa-Studiengang studieren, können eine Studienleistung erbringen.)
- Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr.
- Bemerkung** FüBa; LG 1; D 1.1

### **Internationale reformpädagogische Bewegungen**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 35

Datta, Asit (verantwortlich)

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 07.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 219

**Kommentar** Sowohl der Begriff „Reformpädagogik“ als ihr Zeitraum sind schwer festzulegen. Es wird angenommen, dass die Bewegung in Europa und in den USA um Ende des 19. Jhd.s begann und bis etwa 1930 dauerte. Die Ansätze von Dewey, Langbehn, Kerschensteiner, Montessori, Steiner, Freinet oder Neill sind zwar sehr unterschiedlich, es gab jedoch einige Gemeinsamkeiten, z.B. das übergeordnete Ziel: Pädagogik vom Kinde aus. Vor, während und nach der Unabhängigkeit spielten ähnliche pädagogische Ansätze auch in Asien, Afrika und Lateinamerika eine große Rolle. Namen wie Nyerere, Cabral, Freire, Illich, Gandhi oder Tagore sind mit internationalen Ansätzen verbunden, mit denen wir uns in diesem Seminar auseinandersetzen wollen.

**Bemerkung** B.A. So A2

**Literatur** Wird im Seminar bekannt gegeben.

### **Janusz Korczak und die andere Pädagogik - oder: Kinder wären so leicht glücklich zu machen**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Müller, Klaus-Dieter

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 07.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 004

**Kommentar** Janusz Korczak, der Pestalozzi aus Polen, war kein Professor, aber ein Bekannter. Was er notiert, beschreibt und anklagt, betrifft den pädagogischen Alltag. Mit Korczaks Geleit ist Licht und Wärme, Freiheit und Freude in die Kinderwelt zu bringen.  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** LG 1, 2; D 1.1

### **Lebenswelten und Wissensformen von Schülern**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

**Kommentar** In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar 1.3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 1.3; LG 2

**Medienpädagogisches Handeln im interkulturellen Vergleich – Positionen, Konzepte, Perspektiven**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 07.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

- Kommentar** Vor allem digitale Medien als Träger und Vermittler von Bedeutung spielen weltweit im Alltag aller Menschen heute eine wichtige, soziokulturell geprägte Rolle. Deshalb ist es nötig, sich auch in allen Bildungsinstitutionen systematisch Medienkompetenz anzueignen: sowohl um Medien eigenständig und kritisch gebrauchen, als auch, um sie z. B. für Lehren und Lernen nutzen zu können. Dieses Seminar zielt darauf, anhand ausgewählter Beispiele einen international vergleichenden Überblick über institutionalisiertes medienpädagogisches Handeln und die ihm zugrunde liegenden medienerzieherischen und mediendidaktischen Konzepte zu erarbeiten. Es soll an vorliegende Studien anknüpfen (z. B.: <http://www.user.uni-hannover.de/nhsjlohl/index.htm>. und <http://ecollection.ethbib.ethz.ch/show?type=bericht.&nr=246>). Die reflektierte Nutzung digitaler Medien in Lernsituationen soll hier vor allem über den Gebrauch von Visualisierungen, wie z. B. PowerPoint-Präsentationen, und des Lernmanagementsystems Stud.IP selbst erprobt werden. Deshalb müssen Studierende über einen aktiven Stud.IP-Account verfügen und bereit sein, über diese Plattform zu kommunizieren und hier eigene Beiträge zu veröffentlichen. - Grundkenntnisse des Computergebrauchs und einer Fremdsprache, besonders der englischen Sprache, werden vorausgesetzt. Studiererfahrungen aus anderen Ländern sind vorteilhaft. Anmeldung über Stud.IP zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5; ÄB, P, IuK, Fül, WP Medienpädagogik

### Medium und Erziehung

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 15:30 - 22:00, 18.06.2010 - 18.06.2010, 1211 - 333

Fr, Einzel, 15:30 - 22:00, 25.06.2010 - 25.06.2010, 1211 - 333

**Kommentar** Das Medienzeitalter beeinflusst zunehmend das Selbstverständnis der Erziehungswissenschaften und der Pädagogik. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der gegenwärtigen Unterhaltungs- und Freizeitindustrie immer mehr an Bedeutung. Die intensive Lektüre und Erörterung verschiedener philosophisch-politischer Positionen im Kontext einer aufgeklärten Medienpädagogik soll den Blick für kulturindustrielle Zusammenhänge ebenso schärfen wie die Auseinandersetzung mit aktuellem Material aus der empirischen Welt der Medien. Im Seminar wird die kritische Auseinandersetzung ebenso vorausgesetzt wie die Übernahme eines kurzen Referats.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Schriftliche Kontaktaufnahme per mail beim Dozenten mit ersten thematischen Gedanken und Interessen ist in jedem Fall obligatorisch bis spätestens zum 15. April 2010 unter p.moritz@gmx.net.

**Bemerkung** LS, IuK; LG 1, 6, IuK; D 1.3, 1.4; WP Medienpäd.

**Literatur** Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.

Hartmann, Frank: Medienphilosophie, Wien 2000.

Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.

Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.

Postman, Neil: Wir amüsieren uns zu Tode, Ffm. 2000.

Vollbrecht, Ralf: Medienpädagogik, Weinheim 2007

### Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 12.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

**Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Sozialisationskonzepten des Pragmatismus und Symbolischen Interaktionismus. Prüfungsleistung bzw. Scheinerwerb über Klausurteilnahme.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2; LG 1

### **Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft (A)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 06.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

- Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Es ist Bestandteil des Moduls EW 2 „Pädagogische Kontexte ...“. Als Prüfungsleistung ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar des Typs 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2; LG 1, 6

### **Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft (B)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Modick, Hans-Eberhard

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 07.04.2010 - 17.07.2010, 1502 - 306 II 306

- Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Es ist Bestandteil des Moduls EW 2 „Pädagogische Kontexte ...“. Als Prüfungsleistung ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).  
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar des Typs 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2; LG 1, 6

**Dem Allgemeinen Schulpraktikum (ASP) kommt für Studierende, die einen lehramtsbezogenen Abschluss anstreben, eine berufsorientierende Funktion zu. Die Seminare zum ASP geben dabei Orientierungen und Hilfestellungen für eine sinnvolle und fruchtbare Ausgestaltung des Praktikums. In der Regel wird diese Ausgestaltung sowohl praktische Erprobungen als auch distanzierte Beobachtungen beinhalten. Das Seminarangebot unterscheidet sich in dieser Hinsicht in der Gewichtung und Akzentuierung der unterschiedlichen Perspektiven. Ob in der jeweiligen Veranstaltung ein stärker handlungs- bzw. praxisorientiertes oder ein stärker beobachtungs- und forschungsorientiertes Konzept verfolgt wird, entnehmen Sie bitte den folgenden Seminarkommentaren.**

#### **Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Roggenbuck-Jagau, Inge

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 09.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

**Kommentar** Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt in der Vorbereitung der Beobachtung und Analyse von Schulszenen. Pädagogische Situationen sind äußerst vielschichtig und werden von den unter Handlungsdruck stehenden Pädagogen oft nur verschwommen wahrgenommen, was nicht selten zu vereinfachten Berufsselbstverständnissen führt. Die Chance dieses Seminars liegt darin, befreit vom Bewährungsdruck vor sich selbst und der Schulklasse, die Komplexität des schulischen Handelns zu diagnostizieren und zu verstehen, was nicht ohne ein Nachdenken über die eigene Person und biografische Bezüge möglich ist. Die Bereitschaft Berufsvorstellungen kritisch zu bedenken und auch Subjektivität für die Beobachtung von Schulszenen zuzulassen, sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Zum Ende des Semesters werden Hilfen zur Vorbereitung und Durchführung einer Unterrichtsstunde gegeben. Die beiden letzten Veranstaltungen im Juli werden nach Absprache in die Praktikumsphase im August/September 2010 verschoben, wo die Praktikant/innen die Gelegenheit bekommen ihre Beobachtungen aus dem Praktikum zu interpretieren.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa ASP; LG 5

**Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Loske, Michael

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 07.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 307

**Kommentar** Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa ASP; LG 5

**Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 004

**Kommentar** Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa ASP; LG 5

**Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 08.04.2010 - 17.07.2010, 1211 - 333

**Kommentar** Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 15.03.10, 10:00 Uhr und Mo 12.04.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa ASP; LG 5

**Platz für eigene Notizen**







## **ANMELDEVERFAHREN ÜBER STUD.IP**

**Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Anmeldeverfahren über stud.ip am Institut für Erziehungswissenschaft (Seite 7). Lesen Sie die Hinweise aufmerksam durch und nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, bevor Sie sich an die Dozierenden oder das Sekretariat wenden!**